

Bedienungsanleitung



9237210
Ausgabe 3

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RM-13 den Bestimmungen der folgenden Direktive des Rats der Europäischen Union entspricht: 1999/5/EC.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 168

Copyright © 2005 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile.

Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

Bluetooth is a registered trademark of Bluetooth SIG, Inc.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2005. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der

Marktauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Exportregelungen

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

9237210/Ausgabe 3

Inhalt

Sicherheitshinweise	13
Allgemeine Informationen	18
Ihr Nokia 8800-Paket	18
Übersicht über die Funktionen	19
Zugriffscodes	19
Sicherheitscode	19
PIN-Codes	20
PUK-Codes	20
Sperrkennwort	21
Brieftaschen-Code	21
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen	21
Herunterladen von Inhalten und Programmen	22
Nokia Care Premium Service	23
Nokia-Support im Internet	25
1. Erste Schritte	26
Installieren der SIM-Karte und des Akkus	26
Laden des Akkus	28
DT-8 Tischladestation	28
Ein- und Ausschalten des Telefons	30
Öffnen des Tastenfelds	30
Normale Betriebsposition	31
2. Ihr Mobiltelefon	32
Tasten und Funktionen	32
Ausgangsanzeige	34

Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige.....	35
Reduzieren des Stromverbrauchs	35
Symbole	36
Tastensperre	37
3. Anruffunktionen.....	38
Anrufen.....	38
Kurzwahl	39
Beantworten oder Abweisen eines Anrufs	39
Anklopfen	40
Optionen während eines Anrufs.....	40
4. Texteingabe	42
Einstellungen	42
Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	43
Eingabe zusammengesetzter Wörter.....	43
Herkömmliche Texteingabe	44
5. Navigieren in den Menüs.....	45
Aufrufen einer Menüfunktion	45
6. Menüfunktionen	46
Mitteilungen	46
Kurzmitteilungen (SMS).....	46
Verfassen und Senden einer SMS-Nachricht.....	47
Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen.....	48
Vorlagen	49
Multimedia-Mitteilungen (MMS).....	49
Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung.....	50
Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen.....	52

Voller Speicher.....	54
Ordner.....	54
Chat-Mitteilungen (IM).....	55
Aufrufen des Chat-Menüs.....	56
Verbinden mit dem Chat-Dienst	56
Starten eines Chats.....	56
Annehmen oder Ablehnen einer Einladung.....	58
Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung.....	58
Teilnehmen an einem Gespräch	59
Bearbeiten des Verfügbarkeitsstatus	59
Liste der Chat-Partner.....	60
Sperrungen und Freigabe von Mitteilungen	60
Gruppen.....	60
E-Mail-Anwendung	61
Verfassen und Senden von E-Mails.....	62
Herunterladen von E-Mails.....	63
Lesen und Beantworten von E-Mails.....	63
Eingang und andere Ordner.....	64
Löschen von E-Mails.....	64
Sprachmitteilungen	64
Nachrichten	65
Dienstbefehle	65
Löschen von Mitteilungen.....	65
Mitteilungseinstellungen.....	66
Kurzmitteilung und E-Mail über SMS	66
Multimedia	66
E-Mails	67
Weitere Einstellungen	69

Mitteilungszähler	69
Adressbuch	70
Suchen nach Namen	70
Speichern von Namen und Telefonnummern	70
Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern	70
Kopieren von Adressbucheinträgen	72
Bearbeiten von Eintragsdetails	72
Löschen von Adressbucheinträgen oder Eintragsdetails	73
Visitenkarten	73
Eigene Erreichbarkeit	74
Abonnierte Namen	75
Hinzufügen von Adressbucheinträgen zu abonnierten Namen	76
Anzeigen der abonnierten Namen	76
Beenden des Abonnements eines Namens	77
Einstellungen	77
Gruppen	77
Kurzwahl	78
Sprachwahl	78
Hinzufügen und Verwalten von Sprachbefehlen	79
Anrufen mithilfe von Sprachbefehlen	80
Info-, Dienst- und eigene Nummern	80
Anruflisten	81
Anruflisten	81
Zähler	81
Standortinformationen	82
Einstellungen	82
Profile	82
Themen	83
Töne/Klänge	84

Display	84
Datum und Uhrzeit	85
Persönliche Schnellzugriffe	86
Rechte Auswahl Taste	86
Navigationstaste	86
Sprachbefehle	86
Verbindungen	87
Bluetooth-Funktechnik	87
Einrichten einer Bluetooth-Verbindung	88
Kabellose Bluetooth-Verbindungen	88
Bluetooth-Einstellungen	89
Packetdaten (EGPRS)	89
Datenübertragung und Synchronisation	90
Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät	91
Synchronisation von einem kompatiblen PC aus	92
Synchronisieren von einem Server aus	92
Anrufen	93
Telefon	94
Zubehör	95
Konfiguration	96
Sicherheit	98
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	99
Betreiber Menü	100
Galerie	100
Medien	102
Kamera	102
Aufnehmen eines Fotos	102
Aufnehmen von Videoclips	103
Media-Player	103

Einrichten eines Streaming-Dienstes.....	103
Musik-Player.....	104
Wiedergeben von Musiktiteln.....	104
Einstellungen für den Musik-Player.....	105
Radio.....	106
Speichern von Radiosendern.....	107
Radio hören.....	107
Sprachaufzeichnung.....	108
Aufzeichnen von Sprache.....	108
Liste der Aufnahmen.....	109
Klangregler.....	109
Organizer.....	110
Wecker.....	110
Ausschalten des Wecktons.....	111
Kalender.....	111
Erstellen eines Kalendereintrags.....	112
Erinnerungssignal.....	112
Aufgabenliste.....	112
Notizen.....	113
Brieftasche.....	113
Zugreifen auf das Menü der Brieftasche.....	114
Speichern von Karteninformationen.....	115
Persönliche Notizen.....	116
Einrichten eines Brieftaschen-Profiles.....	117
Brieftaschen-Einstellungen.....	118
Einkaufen mit der Brieftasche.....	118
Rechner.....	119
Countdown-Zähler.....	120
Stoppuhr.....	121

Programme	122
Spiele.....	122
Starten eines Spiels.....	122
Spiele-Downloads.....	122
Spieleinstellungen	122
Sammlung	123
Starten eines Programms	123
Weitere Anwendungsoptionen	123
Herunterladen von Programmen.....	124
Internet.....	125
Einrichten des Browsers.....	125
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst	126
Durchsuchen von Seiten	127
Durchsuchen mit Telefontasten	127
Optionen bei der Nutzung von Internetseiten	128
Direkte Anwahl.....	128
Browser-Einstellungen	128
Cookies.....	129
Scripts über sichere Verbindung.....	130
Lesezeichen.....	130
Empfangen von Lesezeichen	131
Herunterladen von Dateien.....	131
Dienstmitteilungen	132
Einstellungen für Dienstmitteilungen.....	132
Cache-Speicher.....	133
Browser-Sicherheit.....	133
Sicherheitsmodul.....	133
Zertifikate	135
Digitale Signatur.....	136

SIM-Dienste	137
7. Computeranbindung.....	138
PC Suite.....	138
GPRS, HSCSD und CSD.....	138
Datenkommunikationsanwendungen	139
8. Akku-Informationen	140
Laden und Entladen	140
Richtlinien zur Authentifizierung von Nokia Akkus	141
PFLEGE UND WARTUNG	144
Zusätzliche Sicherheitsinformationen.....	146

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste zum Anrufen. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 900, GSM 1800 und GSM 1900-Netzen zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Dieses Produkt steht für exklusives Design und Wertarbeit. Die Abdeckung besteht aus rostfreiem Stahl, und das Glas des Displays ist kratzfest. Behandeln Sie das Telefon mit der notwendigen Vorsicht.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzes. Die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts hängt von den Funktionen des Mobilnetzes ab. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen

verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung gesondert mit dem Diensteanbieter vereinbaren, bevor Sie auf sie zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die die Verwendung der Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert werden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Im Zuge diese Konfiguration können sich Menübezeichnungen, die Menüstruktur oder Symbole geändert haben. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts, wie Kurzmitteilungen (SMS), Multimedia-Mitteilungen (MMS), Chat-Mitteilungen, E-Mail, Erreichbarkeitsinformationen, mobile Internetdienste, das Herunterladen von Inhalten und Programmen sowie die Synchronisation mit einem remoten Internet-Server, erfordern die Unterstützung der betreffenden Technologie durch das Netz.

■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen möglicherweise gemeinsam auf den Speicher zu: Adressbuch, Kurz- und Chat-Mitteilungen, E-Mail, Sprachbefehle, Kalender, Aufgabenliste und Java™-Spiele und -Anwendungen und Programme zum Erstellen von Notizen. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann den verfügbaren Speicher für die weiteren Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, verringern. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Anwendungen der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige der

Informationen oder Einträge, die einen Teil des gemeinsamen Speichers belegen, bevor Sie weiterarbeiten. Einigen Funktionen, wie z. B. Java-Anwendungen, wurde neben dem Speicher, den sie mit anderen Funktionen teilen, möglicherweise zusätzlicher Speicherplatz zugewiesen.

Beachten Sie, dass die Dateien in der Galerie in einem anderen Speicher abgelegt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Galerie](#) auf Seite 100.

■ Zubehör

Einige praktische Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Zubehör in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

■ Ihr Nokia 8800-Paket

Ihr Paket besteht aus folgenden Teilen:

- Ihr Nokia 8800-Telefon
- Zwei Akkus BL-5X
- Ladegerät ACP-12
- Tischladestation DT-8
- Kabel-Headset HS-15
- Tragetasche CP-35
- Bedienungsanleitung
- Broschüre
- CD-ROM

Der Lieferumfang des Telefons und das erhältliche Zubehör können je nach Region oder Diensteanbieter variieren. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Ihr Paket nicht alle der oben aufgelisteten Elemente enthält.

Bevor Sie das Telefon verwenden können, müssen Sie die SIM-Karte einsetzen und dann den Akku installieren und laden. Siehe [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 26.

■ Übersicht über die Funktionen

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen für den täglichen Gebrauch. Dazu gehören ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker, ein Radio, ein Musik-Player und eine integrierte Kamera. Das Telefon unterstützt außerdem die folgenden Funktionen:

- Enhanced Data rates for GSM Evolution (EDGE), siehe [Packetdaten \(EGPRS\)](#) auf Seite 89.
- XHTML-Browser (eXtensible HyperText Markup Language), siehe [Internet](#) auf Seite 125.
- E-Mail-Anwendung, siehe [E-Mail-Anwendung](#) auf Seite 61.
- Erreichbarkeitsinformationen, siehe [Eigene Erreichbarkeit](#) auf Seite 74.
- Java 2 Micro Edition (J2ME™), siehe [Programme](#) auf Seite 122.
- Bluetooth Funktechnik, siehe [Bluetooth-Funktechnik](#) auf Seite 87.
- Synchronisation der Daten von anderen Telefonen ohne eingesetzte SIM-Karte, siehe [Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät](#) auf Seite 91.
- Plug & Play Online-Dienst zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen, siehe [Ein- und Ausschalten des Telefons](#) auf Seite 30 und [Konfiguration](#) auf Seite 96.

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet

12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter [Sicherheit](#) auf Seite 98.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), je 4- bis 8-stellig, können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe [Sicherheit](#) auf Seite 98.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe [Sicherheitsmodul](#) auf Seite 133.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe [Digitale Signatur](#) auf Seite 136.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode), je 8-stellig, werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der **Anrufsperr**e benötigt. Siehe **Sicherheit** auf Seite 98.

Brieftaschen-Code

Den Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig) benötigen Sie zum Zugreifen auf die Brieftaschen-Dienste. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Brieftasche** auf Seite 113.

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobile Internetdienste, MMS oder die Synchronisation mit einem remoten Internet-Server, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Sie können diese Einstellung möglicherweise direkt als Konfigurationsmitteilung empfangen. Nach dem Empfang der Einstellungen müssen diese auf dem Telefon gespeichert werden. Sie erhalten eventuell eine PIN-Nummer von Ihrem Diensteanbieter, die zum Speichern dieser Einstellungen erforderlich ist. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder autorisierten Nokia-Händler. Außerdem können Sie den Support-Bereich auf der Nokia-Internetseite unter <www.nokia.com/support> besuchen.

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung erhalten haben, wird die Meldung **Konfigur.at.einstell. empf.** angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen die Optionen **Zeigen > Speich..**
Wenn **PIN für Einstellungen eingeben:** angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code

für die Einstellungen ein, und wählen Sie **OK**. Wenden Sie sich wegen des PIN-Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben. Wenn noch keine Einstellungen gespeichert sind, werden diese Einstellungen gespeichert und als Standard-Konfigurationseinstellungen festgelegt. Andernfalls wird die Meldung **Gespeicherte Konfigurationseinstellungen aktivieren?** angezeigt.

Zum Löschen der empfangenen Einstellungen wählen Sie die Option **Ende** oder **Zeigen > Lösch..**

Weitere Informationen zum Bearbeiten der Einstellungen finden Sie unter **Konfiguration** auf Seite 96.

■ Herunterladen von Inhalten und Programmen

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen, Ruftöne und Videoclips) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen aus (z. B. im Menü **Galerie**). Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie in der Beschreibung der entsprechenden Menüs. Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

■ Nokia Care Premium Service

Als Besitzer eines Nokia 8800 Mobiltelefons haben Sie Anspruch auf den Nokia Care Premium Service. Dazu gehören folgende Leistungen (in den ausgewählten Ländern*):

- 24-monatige Garantie** auf Ihr Nokia 8800 Telefon
- Vorzugs-Service** an ausgewählten Nokia Kundendienststellen für 24 Monate ab Kauf Ihres Nokia 8800 Telefons. Nähere Informationen zu den ausgewählten Nokia Kundendienststellen finden Sie unter www.nokia.com oder auf der Nokia Website für Ihr Land.
- Erstklassiger Support durch Nokia Contact Center für 24 Monate ab Kauf Ihres Nokia 8800 Telefons. Die lokale Rufnummer des Nokia Contact Centers finden Sie auf der folgenden Liste.

Land	Rufnr. Nokia Contact Center	Bürozeiten	Land	Rufnr. Nokia Contact Center	Bürozeiten
Belgien	070 70 77 70	Mo-Fr 9-21	Norwegen	815 222 15	Mo-Fr 9-21
Deutschland	0180 501 502 0	Mo-Fr 9-21	Polen	022 654 00 43	Mo-Fr 9-18
Dänemark	72 29 29 16	Mo-Fr 9-21	Portugal	808 780 780	Mo-Fr 9-18
Estland	611 9901	Mo-Fr 9-17	Rumänien	021 407 7505	Mo-Fr 9-18

Land	Rufnr. Nokia Contact Center	Bürozeiten	Land	Rufnr. Nokia Contact Center	Bürozeiten
Finnland	0203 23456	Mo-Fr 9-21	Russland	7095 7272222	Mo-Fr 8-20
Frankreich	08 11 00 45 67	Mo-Fr 9-21	Schweden	0771 210 200	Mo-Fr 9-21
GB	0870 600 6012	Mo-Fr 9-21	Schweiz	0848 100010	Mo-Sa 9-21
Griechenland	210 6142 844	Mo-Fr 8-17	Slowakei	0850 111 561	Mo-Fr 9-18
Irland	1890 946 245	Mo-Fr 9-21	Spanien	902 404 414	Mo-Fr 9-21, Sa 9-16
Italien	848 690 691	Mo-Fr 9-21	Tschechische Republik	841 114 455	Mo-Fr 9-18
Lettland	7320603	Mo-Fr 9-17	Türkei	0 212 337 17 17	Mo-So 9-18
Litauen	1553	Mo-Fr 9-17	Ungarn	06 40 505 505	Mo-Fr 9-18
Luxemburg	034 2080 8193	Mo-Fr 9-21	Ukraine	8 800 50 101 50	Mo-So 9-20
Malta	0574 519334	Mo-Fr 9-21	Zypern	210 6142 844	Mo-Fr 8-17
Niederlande	0900 202 60 55	Mo-Fr 9-21	Österreich	0810 281 900	Mo-Sa 9-21

*Services können je nach Land variieren. Nähere Informationen finden Sie auf der Nokia Website Ihres Landes.

**Basierend auf den Nokia Garantiebedingungen für Endbenutzer. In Europa, im Nahen Osten und in Afrika wird eine 24-monatige Garantie in folgenden Ländern gewährt: Mitgliederstaaten der Europäischen Union, Island, Norwegen, Schweiz, Türkei, Rumänien, Russland, Ukraine, Kasachstan, Weißrussland, Moldawien, Georgien, Mongolei, Aserbaidshjan, Israel, Kroatien, Bulgarien, Serbien und Montenegro, Mazedonien, Bosnien und Herzegowina.

■ Nokia-Support im Internet

Unter <www.nokia.com/support> oder auf Ihrer regionalen Nokia Internetseite finden Sie die neueste Ausgabe dieser Anleitung, zusätzliche Informationen, Downloads sowie Dienste zu Ihrem Nokia Produkt.

1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

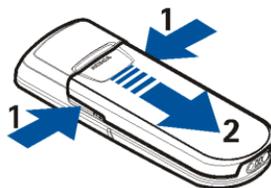
Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

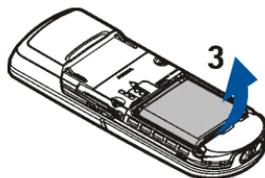
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-5X ausgelegt.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um, und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.

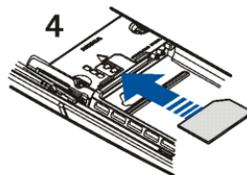
Sie entfernen die rückseitige Abdeckung des Telefons, indem Sie die Entriegelungstasten (1) an beiden Seiten des Telefons drücken und die Abdeckung vom Telefon herunterschieben (2).



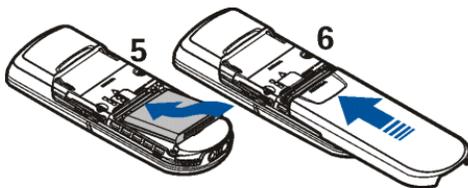
Entfernen Sie den Akku wie abgebildet (3).



Setzen Sie die SIM-Karte ein (4). Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingesetzt ist und die Seite mit den goldenen Kontakten nach unten zeigt.



Setzen Sie den Akku wieder ein (5). Achten Sie auf die richtige Position der Kontakte des Akkus.. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets original Nokia Akkus. Siehe [Richtlinien zur Authentifizierung von Nokia Akkus](#) auf Seite 141.



Schieben Sie die rückseitige Abdeckung nach oben, bis sie einrastet (6).

■ Laden des Akkus



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

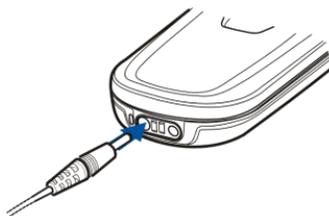
Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-12 ausgelegt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.

Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BL-5X mit dem Ladegerät ACP-12 dauert beispielsweise ca. 1 Stunde und 5 Minuten, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

DT-8 Tischladestation

Die Tischladestation ermöglicht das Laden des Telefonakkus sowie eines Ersatzakkus, der möglicherweise im Lieferumfang enthalten ist. Die Netzversorgung kann über das Ladegerät AC-1 oder ACP-12 erfolgen. Der

Ersatzakku wird geladen, wenn das Telefon nicht eingesetzt oder wenn der Akku im Telefon voll geladen ist. Der Ladezustand des Telefonakkus wird auf dem Display des Telefons angezeigt.

Die blaue Leuchtanzeige zeigt den Ladezustand des Ersatzakkus an und hat folgende Funktionen:

- Die Anzeige leuchtet blau, wenn die Tischladestation leer ist, wenn nur das Telefon eingesetzt ist (der Akku des Telefons ist vollständig geladen oder wird geladen) oder wenn das Telefon und der Ersatzakku eingesetzt sind und der Ersatzakku vollständig aufgeladen ist.
- Ein konstantes blaues Leuchten zeigt an, dass der eingesetzte Ersatzakku nicht vollständig aufgeladen ist. Ist das Telefon eingesetzt, wird der Ersatzakku nur geladen, wenn der Akku des Telefons vollständig aufgeladen ist.
- Die Leuchtanzeige kann durch Drücken des Schalters auf der Rückseite der Tischladestation ausgeschaltet werden. Zum Einschalten der Leuchtanzeige drücken Sie den Schalter erneut.
- Leuchtet die Anzeige auch ohne Drücken des Schalters nicht, kann dies einen der folgenden Gründe haben: Ein nicht kompatibles Ladergerät wird verwendet oder die Temperatur des Ersatzakkus ist zu hoch. Überprüfen Sie die Kompatibilität des Ladergeräts, und verwenden Sie nur kompatible Nokia-Ladergeräte. Ist die Temperatur des Ersatzakkus zu hoch, wird er nicht geladen. Hat sich die Temperatur des Ersatzakkus wieder normalisiert, beginnt der Ladevorgang und die Leuchtanzeige leuchtet wieder.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt (siehe Abbildung).

Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird z. B. als **** angezeigt) und wählen **OK**.

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige (Seite 34) befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ab. Siehe **Support-Seite des Anbieters öffnen** auf Seite 97 und **Dienst zur Konfiguration von Einstellungen** auf Seite 21.



■ Öffnen des Tastenfelds

Zum Öffnen des Tastenfelds verschieben Sie die Abdeckung am Telefon wie abgebildet.



■ Normale Betriebsposition

Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition.



Ihr Gerät hat eine interne Antenne.

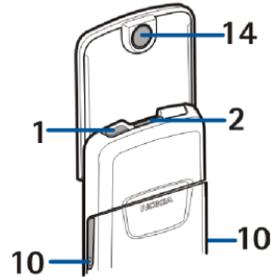


Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.

2. Ihr Mobiltelefon

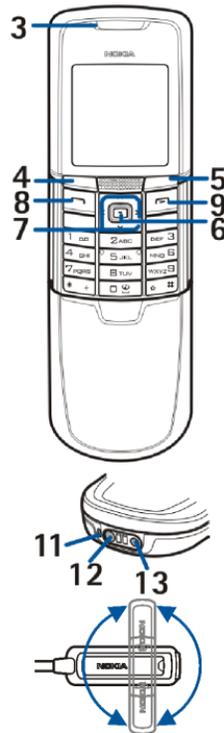
■ Tasten und Funktionen

- Ein-/Aus-Taste(1)
- Lautsprecher (2)
- Hörer (3)
- Linke Auswahltaste (4)
Rechte Auswahltaste (5)
Mittlere Auswahltaste (6)



Die Funktion der Auswahltaste hängt von dem Text ab, der auf dem Display über der Taste angezeigt wird.

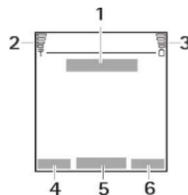
- 4-Wege-Navigationstaste (7)
Blättern Sie nach oben und unten, links und rechts.
- Anruftaste (8) zum Wählen einer Telefonnummer und Beantworten eines Anrufs.
- Taste (9) zum Beenden eines aktiven Anrufs sowie aller Funktionen.
- Entriegelungstasten des Akkufachs (10)
- Mikrofon (11)
- Anschluss für das Ladegerät (12)
- Anschluss für Zubehör (13)
- Kameralinse (14)
- Headset HS-15, drehbarer Clip



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

- Name des Netzes oder Betreiberlogo (1)
- Signalstärke des Mobilfunknetzes am gegenwärtigen Standpunkt (2)
- Ladezustand des Akkus (3)
- Die Funktion der linken Auswahltaste ist **Favorit.** (4).
Zum Anzeigen der Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe wählen Sie **Favorit..**



Zum Aktivieren einer Funktion wählen Sie diese aus.

Zum Anzeigen einer Liste mit den verfügbaren Funktionen wählen Sie **Option.** > **Optionen wählen.** Um der Liste für Schnellzugriffe eine Funktion hinzuzufügen, wählen Sie **Markier..** Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, wählen Sie **Aufheb..**

Um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen, wählen Sie **Option.** > **Ordnen.** Blättern Sie zur gewünschten Funktion, drücken Sie **Verscb.,** und bestimmen Sie die neue Position der Funktion.

- Die Funktion der mittleren Auswahltaste ist **Menü** (5)
- Die Funktion der rechten Auswahltaste ist **Namen** (6) für den Zugriff auf das Menü **Namen** oder ein anderer Schnellzugriff Ihrer Wahl. Siehe **Persönliche**

[Schnellzugriffe](#) auf Seite 86. Bei einigen Betreibervarianten ist diese Taste belegt und leitet Sie zur Internetseite des Betreibers.

Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

- Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie die Taste zum Anrufen einmal. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen, und drücken Sie zum Wählen der Nummer die Taste zum Anrufen.
- Zum Öffnen des Web-Browsers halten Sie 0 gedrückt.
- Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, halten Sie 1 gedrückt.
- Verwenden der Navigationstaste als Schnellzugriff. Siehe [Persönliche Schnellzugriffe](#) auf Seite 86.
- Öffnen Sie zum Ändern des Profils die Liste der Profile. Drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie ein Profil aus der Liste.

Reduzieren des Stromverbrauchs

Auf dem Display wird die Digitaluhr-Ansicht aktiviert, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Informationen zum Aktivieren der Funktion zum Reduzieren des Stromverbrauchs finden Sie im Abschnitt [Energiesparmodus](#) unter [Display](#) auf Seite 84. Zum Deaktivieren des Bildschirmschoners drücken Sie eine beliebige Taste.



Symbole

-  Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Siehe [Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen](#) auf Seite 48.
-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Siehe [Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 52.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert. Siehe [Anruflisten](#) auf Seite 81.
-  Das Tastenfeld ist gesperrt. Siehe [Tastensperre](#) auf Seite 37.
-  Wenn **Anrufsignal** auf **Aus** eingestellt und **Mitteilungssignal** auf **Lautlos** eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Siehe [Töne/Klänge](#) auf Seite 84.
-  Der Wecker ist auf **Ein** gestellt. Siehe [Wecker](#) auf Seite 110.
-  Wenn der Paketdatenverbindungsmodus **Immer online** ausgewählt und der Paketdatendienst verfügbar ist, wird dieses Symbol angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Packetdaten \(EGPRS\)](#) auf Seite 89.
-  Eine Paketdatenverbindung wird hergestellt. Weitere Informationen finden Sie unter [Packetdaten \(EGPRS\)](#) auf Seite 89 und unter [Durchsuchen von Seiten](#) auf Seite 127.
-  Eine Paketdaten-Verbindung wird unterbrochen, wenn beispielsweise ein ein- oder ausgehenden Anruf stattfindet.



Eine Bluetooth-Verbindung ist aktiviert. Siehe [Bluetooth-Funktechnik](#) auf Seite 87.

■ Tastensperre

Sie können das Tastenfeld sperren, um ein versehentliches Drücken der Tasten zu vermeiden.

- Um das Tastenfeld und die Ein-/Aus-Taste zu sperren, schließen Sie die Abdeckung und drücken Sie zur Bestätigung die linke Auswahlstaste (Lock); oder wählen Sie **Menü** und drücken Sie innerhalb von 3,5 Sekunden auf *.
- Zum Entsperren des Tastenfelds öffnen Sie die Abdeckung, oder wählen Sie **Freigab.**, und drücken Sie innerhalb von 1,5 Sekunden auf *. Ist die Option **Sicherheits-Tastensperre** auf **Ein** gestellt, geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste zum Anrufen. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, wird das Tastenfeld wieder automatisch gesperrt.

Informationen zu den Optionen **Automatische Tastensperre** und **Sicherheits-Tastensperre** finden Sie unter [Telefon](#) auf Seite 94.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Zum Löschen eines falschen Zeichens wählen Sie **Lösch**.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal * für die internationale Vorwahl (das "+"-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Taste zum Anrufen.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Taste zum Beenden oder schließen die Abdeckung.

Anrufen mithilfe von Namen

Informationen zum Suchen nach einem Namen, der im **Adressbuch** gespeichert ist, finden Sie unter **Suchen nach Namen** auf Seite 70. Drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

Zum Anzeigen einer Liste der maximal 20 zuletzt gewählten Nummern drücken Sie die Taste zum Anrufen in der Ausgangsanzeige einmal. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie diese bzw. einen Namen aus, und drücken Sie die Taste zum Anrufen.

■ Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zu. Siehe [Kurzwahl](#) auf Seite 78. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die Kurzwahltaste und anschließend die Taste zum Anrufen.
- Wenn die Option **Kurzwahl** auf **Ein** gestellt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Siehe **Kurzwahl** unter [Anrufen](#) auf Seite 93.

■ Beantworten oder Abweisen eines Anrufs

Zum Beantworten eines eingehenden Anrufs drücken Sie die Taste zum Anrufen, oder öffnen Sie die Abdeckung. Zum Beenden eines Anrufs drücken Sie die Taste zum Beenden, oder schließen Sie die Abdeckung.

Zum Abweisen eines eingehenden Anrufs bei geöffneter Abdeckung drücken Sie die Taste zum Beenden.

Um den Rufton stummzuschalten, drücken Sie **Lautlos**. Beantworten Sie anschließend den Anruf, oder weisen Sie ihn ab.



Tipp: Wenn die Funktion **Umleiten, falls besetzt** aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener Anruf ebenfalls umgeleitet. Siehe [Anrufen](#) auf Seite 93.

Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie diese Taste drücken.

Anklopfen

Zum Beantworten eines wartenden Anrufs während eines aktiven Anrufs drücken Sie die Taste zum Anrufen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Weitere Informationen über die Aktivierung der Funktion **Anklopfen** finden Sie unter **Anrufen** auf Seite 93.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, drücken Sie die Navigationstaste nach rechts oder links.

Wählen Sie während eines Anrufs **Option.**, um einige der folgenden Optionen zu nutzen:

Mikrofon aus oder **Mikrofon ein**, **Adressbuch**, **Menü**, **Aufnehmen**, **Tastatur sperren**, **Lautsprecher** oder **Telefon**, und die Netzdienste **Halten** oder **Annehmen**, **Annehmen** und **Abweisen**, **Neuer Anruf**, **DTMF senden** (zum Senden von DTMF-Tönen), **Makeln** (zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf), **Weiterleiten** (zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird), **Konferenz** (zum Herstellen einer Telefonkonferenz mit bis zu fünf Teilnehmern), **In**

Konf.aufnehmen, Privatruf (zur privaten Diskussion während einer Telefonkonferenz), **Anrufbeenden, Alle Anr. beenden.**



Hinweis: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Texteingabe

Um Text beispielsweise für Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Drücken Sie beim Verwenden der herkömmlichen Texteingabe eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Bei der automatischen Texteingabe können Sie einen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf dem Display angezeigt. **Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie die Taste #. **123** gibt den Zahlenmodus an. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt und wählen **Zahlenmodus**.

■ Einstellungen

Zum Ändern der Sprache, die unter **Display-Sprache** (Seite 94) eingestellt ist, wählen Sie **Option.** > **Eingabesprache**. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.

Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie **Option.** > **Wörterbuch ein**, oder wählen Sie **Option.** > **Wörterbuch aus**, um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Die automatische Worterkennung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe des Tastenfelds und des integrierten Wörterbuchs.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten 2 bis 9. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich durch jeden weiteren hinzugefügten Buchstaben.
2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, bestätigen Sie es, indem Sie durch Drücken der Taste 0 ein Leerzeichen hinzufügen.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals *, oder wählen Sie **Option.** > **Treffer.** Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, wählen Sie **Einfüg..**

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst..** Geben Sie das Wort ein (hierbei wird herkömmliche Texteingabe verwendet), und wählen Sie **Speich..**

Eingabe zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein, und bestätigen Sie, indem Sie die Navigationstaste nach rechts drücken. Geben Sie den zweiten Teil des Wortes ein, und bestätigen Sie das Wort.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Siehe [Einstellungen](#) auf Seite 42.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Navigationstasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Zifferntaste 1 eingegeben.

5. Navigieren in den Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

■ Aufrufen einer Menüfunktion

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**. Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Option**. > **Hauptmenü-Ansicht** > **Liste** oder **Gitter**.
2. Blättern Sie durch das Menü, und wählen Sie beispielsweise **Einstellungen**.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, z. B. **Anrufe**.
4. Enthält das Menü weitere Untermenüs, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise **Rufannahme mit jeder Taste**.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

6. Menüfunktionen

■ Mitteilungen

Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netz oder Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Gerät möglicherweise die Meldung **Mitteilung gesendet** an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.



Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie extralange, miteinander verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst) und Bilder enthalten können.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Mitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 66.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im [Adressbuch](#) finden Sie unter [Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern](#) auf Seite 70.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Textmitteilungen, die die normale Grenze für eine Einzelmitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder anderen Markierungen sowie Zeichen aus bestimmten Sprachen (z. B. Chinesisch) beanspruchen mehr Platz. Dadurch verringert sich die Anzahl der Zeichen, die in einer einzelnen Mitteilung versendet werden können.

Oben im Display sehen Sie die Anzeige für die Mitteilungslänge, die die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen anzeigt. "10 (2)" bedeutet beispielsweise, dass Sie noch 10 Zeichen hinzugefügen können, wobei der Text in zwei Mitteilungen gesendet wird.

Verfassen und Senden einer SMS-Nachricht

1. Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Mitteilung verfassen](#) > [Kurzmitteilung](#).
2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Siehe [Texteingabe](#) auf Seite 42. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Mitteilung finden Sie unter [Vorlagen](#) auf Seite 49. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Das Senden einer Bildmitteilung oder einer extralangen Mitteilung ist möglicherweise kostenintensiver als das Senden einer einzigen Kurzmitteilung.

- Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** > **Zuletzt verwendet, An Telefonnummer, An mehrere, An E-Mail-Adresse** oder **Via Sendeprofil**, um eine Mitteilung mit einem vordefinierten Mitteilungsprofil zu senden. Weitere Informationen zu vordefinierten Mitteilungsprofilen finden Sie unter **Kurzmitteilung und E-Mail über SMS** auf Seite 66. Wählen Sie eine Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse aus, geben Sie sie ein, oder wählen Sie ein Profil aus.

Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen

 wird angezeigt, wenn Sie eine Mitteilung oder eine E-Mail über SMS erhalten haben. Das blinkende Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen aus dem Ordner **Eingang** löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

- Zum Anzeigen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
Zum späteren Anzeigen der Mitteilung wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Eingang**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung erkennen Sie am Symbol .
- Beim Lesen einer Mitteilung können Sie **Option** wählen, um die Mitteilung zu löschen, weiterzuleiten, als Kurzmitteilung oder E-Mail (über SMS) zu bearbeiten, umzubenennen, in einen anderen Ordner zu verschieben oder Mitteilungsdetails anzuzeigen oder zu übernehmen. Außerdem können Sie den Text zu Beginn einer Mitteilung als Erinnerung in den Kalender des Telefons

kopieren. Zum Speichern des Bildes im Ordner **Vorlagen** beim Lesen einer Bildmitteilung wählen Sie **Bild speichern**.

3. Zum Antworten auf eine Mitteilung wählen Sie **Antworten** > **Kurzmitteilung** oder **Multimedia-Mitteil**. Geben Sie die Antwortmitteilung ein. Wenn Sie eine E-Mail-Mitteilung beantworten, bestätigen Sie zunächst die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben.
4. Um die Mitteilung an die angezeigte Nummer zu senden, wählen Sie **Senden** > **OK**.

Vorlagen

Das Telefon enthält Kurzmitteilungsvorlagen  und Bildvorlagen , die Sie in Kurz-, Bild- oder E-Mail-Mitteilungen verwenden können.

Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Gespeicherte Objekte** > **Kurzmitteilungen** > **Vorlagen**.

Multimedia-Mitteilungen (MMS)

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, einen Soundclip, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte oder einen Videoclip enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen bis zu einer Größe von 300 KB (bei einigen Betreibern/Netzen gilt möglicherweise eine Begrenzung von 100 KB). Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz können Sie Kurzmitteilungen mit einer Internetadresse empfangen, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, WBMP, BMP und PNG.
- Soundclips: MP3, AAC, polyphone (mehrstimmige) Ruftöne im Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic – Musical Instrument Digital Interface), AMR-Audio und einstimmige Ruftöne.
- Videoclips: 3GP-Format mit den Bildgrößen QCIF und SubQCIF sowie AMR-, WB AMR- oder ACC LC-Audioclips.

Das Telefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten dieser Dateiformate.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder eine andere Java-Anwendung ausführen oder eine GSM-Datenverbindung aktiv ist. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Weitere Informationen über Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen finden Sie unter [Multimedia](#) auf Seite 66. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Multimedia-Mitteil..**
2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Siehe [Texteingabe](#) auf Seite 42.

Wählen Sie zum Einfügen einer Datei **Option. > Einfügen** und eine der folgenden Optionen:

Bild, Soundclip oder **Videoclip**, um eine Datei aus der **Galerie** einzufügen.

Mit **Neues Bild** wird die Funktion **Kamera** aktiviert, sodass Sie ein neues Foto machen können, das der Mitteilung hinzugefügt wird.

Mit **Neuer Soundclip** wird die Funktion **Sprachaufz.** aktiviert, sodass Sie eine neue Aufnahme machen können, die der Mitteilung hinzugefügt wird.

Wählen Sie **Seite**, um der Mitteilung eine Seite hinzuzufügen. Das Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen (Seiten). Jede Seite kann Text, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte oder einen Soundclip enthalten. Zum Öffnen der gewünschten Seite bei einer Mitteilung, die mehrere Seiten enthält, wählen Sie **Option.** > **Vorige Seite** > **Nächste Seite** oder **Seitenliste**. Um das Intervall zwischen den Seiten einzustellen, wählen Sie **Option.** > **Seitenlaufzeit**. Zum Verschieben der Textkomponente an den Anfang oder das Ende der Mitteilung wählen Sie **Option.** > **Text oben** oder **Text unten**.

Wählen Sie **Visitenkarte** oder **Kalendereintrag**, um der Mitteilung eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag hinzuzufügen.

Die folgenden Optionen können ebenfalls verfügbar sein: **Löschen**, um ein Bild, eine Seite oder einen Soundclip aus der Mitteilung zu löschen, **Text löschen**, **Vorschau, Mitteil. speichern**. Unter **Mehr Optionen** können die nachfolgend aufgeführten Optionen verfügbar sein: **Eintrag einfügen**, **Nummer einfügen**, **Mitteilungsdetails** und **Betreff ändern**.

3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden** > **Zuletzt verwendet, An Telefonnummer, An E-Mail-Adresse** oder **An mehrere**.
4. Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste aus, oder geben Sie eine Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse ein, oder suchen Sie im **Adressbuch** > unter **Namen** nach

dem gewünschten Eintrag. Wählen Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner **Ausgang** zu verschieben.

Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Telefons verwenden. Wenn der Sendevorgang fehlschlägt, wird mehrmals erneut versucht, die Mitteilung zu senden. Falls der Sendevorgang erfolglos bleibt, werden Sie benachrichtigt. Die Mitteilung verbleibt im Ordner **Ausgang**, sodass Sie später erneut einen Sendeversuch starten können.

Wurde **Speichern gesendeter Mitteilungen > Ja** ausgewählt, wird die gesendete Mitteilung im Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert. Siehe **Multimedia** auf Seite 66. Wenn die Mitteilung gesendet wurde, bedeutet dies nicht, dass sie bei der Zieladresse empfangen wurde.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Ruftönen) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen

Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig aktiviert.

Wenn eine Multimedia-Mitteilung eingegangen ist, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang der Mitteilung werden das Symbol  und der Text **Multimedia-Mitteilung empfangen** angezeigt.

1. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

Zum späteren Anzeigen der Mitteilung wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**. Eine ungelesene Mitteilung wird in der Liste der Mitteilungen durch das Symbol  gekennzeichnet. Wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus.

2. Die Funktion der mittleren Auswahltaste ändert sich, je nachdem, welcher Anhang in der Mitteilung gerade angezeigt wird.

Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiedg..**

Wählen Sie andernfalls **Wiedg..**, um einen Soundclip anzuhören oder einen Videoclip anzusehen, der an die Mitteilung angehängt ist. Um ein Bild zu vergrößern, wählen Sie **Zoomen**. Um eine Visitenkarte bzw. einen Kalendereintrag anzuzeigen oder ein Thema zu öffnen, wählen Sie **Öffnen**. Um einen Streaming-Link zu öffnen, wählen Sie **Laden**.

3. Zum Antworten auf eine Mitteilung wählen Sie **Option. > Antworten > Kurzmitteilung** oder **Multimedia-Mitteil..** Geben Sie die Antwortmitteilung ein, und wählen Sie **Senden**. Sie können die Antwort nur an die Person senden, von der Sie die ursprüngliche Mitteilung erhalten haben.

Wählen Sie **Option..** Einige der folgenden Optionen sind nun verfügbar: **Präsentat. starten**, **Text zeigen**, **Bild öffnen**, **Soundclip öffnen** oder **Videoclip öffnen**, **Bild speichern**, **Soundclip speichern**, **Video speichern**, **Details**, **Mitteilung löschen**, **Antworten**, **Allen antworten**, **An Nr. weiterleiten**, **An E-Mail weiterleit.** oder **An mehrere weiterl.**, **Ändern**, **Mitteilungsdetails**.

Voller Speicher

Wenn eine Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und die Meldung **Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen** wird angezeigt. Um die wartende Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Zum Speichern der Mitteilung wählen Sie **Speich..** Zum Löschen alter Mitteilungen wählen Sie den entsprechenden Ordner und die zu löschende Mitteilung.

Um die wartende Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Ende > Ja**. Wenn Sie **Nein** wählen, können Sie die Mitteilung anzeigen.

Ordner

Das Telefon speichert die empfangenen Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Eingang**.

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner **Ausgang** verschoben.

Wenn Sie **Mitteilungseinstellungen > Kurzmitteilungen > Gesendete Mitteilungen speichern > Ja** und **Mitteilungseinstellungen > Multimedia-Mittel. > Speichern gesendeter Mitteilungen > Ja** ausgewählt haben, werden die gesendeten Mitteilungen im Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert.

Wenn Sie eine Kurzmitteilung verfassen und diese erst später senden möchten, wählen Sie im Ordner **Gespeicherte Objekte** die Option **Option. > Mitteil. speichern > Gesp. Kurzmittel..** Für Multimedia-Mitteilungen wählen Sie die Option **Mitteil. speichern**. Nicht gesendete Mitteilungen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Sie können Ihre Kurzmitteilungen sortieren, indem Sie einige davon nach **Eigene Ordner** verschieben oder neue Ordner für die Mitteilungen erstellen. Wählen Sie **Mitteilungen > Gespeicherte Objekte > Kurzmitteilungen > Eigene Ordner**.

Zum Hinzufügen eines Ordners wählen Sie **Option. > Neuer Ordner**. Wenn Sie keine Ordner gespeichert haben, wählen Sie **Hinzuf.**

Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen **Option. > Ordner löschen** oder **Umbenennen**.

Chat-Mitteilungen (IM)

Die Chat-Funktion (Instant Messaging, IM - Netzdienst) ermöglicht das Versenden von Kurzmitteilungen über TCP/IP-Protokolle an Benutzer, die online sind.

Bevor Sie die Chat-Funktion nutzen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Dort erhalten Sie auch eine eindeutige Benutzerkennung, ein Passwort sowie die Einstellungen für die Chat-Funktion.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie im Abschnitt **Verbindungseinst.** unter **Aufrufen des Chat-Menüs** auf Seite 56. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Je nach Netz wird der Akku des Telefons durch das aktive Chat-Gespräch schneller entladen. Sie müssen das Telefon also unter Umständen wieder an das Ladegerät anschließen.

Aufrufen des Chat-Menüs

Wenn Sie das Menü aufrufen möchten während Sie offline sind, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Chat**. Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für Chat-Dienste verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wenn nur ein Satz verfügbar ist, wird dieser Satz automatisch ausgewählt.

Die folgenden Optionen werden angezeigt: **Einloggen**, um eine Verbindung mit dem Chat-Dienst herzustellen, **Gespeich. Gespräche**, um sich die während des Chats gespeicherten Unterhaltungen anzeigen zu lassen, zu löschen oder umzubenennen, oder **Verbindungseinst.**, um die Einstellungen zu ändern, die für Chat-Mitteilungen und Verbindungen zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind.

Verbinden mit dem Chat-Dienst

Um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen, rufen Sie das Menü **Chat** auf, aktivieren einen Chat-Dienst und wählen **Einloggen**. Wenn die Verbindung mit dem Telefon erfolgreich hergestellt wurde, wird **Einloggen fertig** angezeigt.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Ausloggen**.

Starten eines Chats

Rufen Sie das Menü **Chat** auf, und stellen Sie eine Verbindung zu dem Dienst her. Sie können den Dienst auf verschiedene Arten starten. Wählen Sie

Gespräche, um eine Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats anzuzeigen. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung oder Einladung, und drücken Sie **Öffnen**, um die Mitteilung zu lesen.

 kennzeichnet neue und  gelesene Chat-Mitteilungen.

 kennzeichnet neue und  gelesene Gruppen-Mitteilungen.

 kennzeichnet Einladungen.

Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Chat-Partner enthält die von Ihnen hinzugefügten Chat-Partner. Blättern Sie zu dem Chat-Partner, mit dem Sie chatten möchten, und wählen Sie **Chat** oder **Öffnen**, wenn ein neuer Chat-Partner in der Liste angezeigt wird. Informationen zum Hinzufügen von Chat-Partnern finden Sie unter [Liste der Chat-Partner](#) auf Seite 60.

 kennzeichnet die Chat-Partner im Adressbuch, die gerade online sind, und  diejenigen, die gerade offline sind.  kennzeichnet einen gesperrten Namen.  kennzeichnet einen Chat-Partner, an den eine neue Mitteilung gesendet wurde.

Gruppen > **Öffentliche Gruppen**. Eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen wird angezeigt, die vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter bereitgestellt wurde. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teiln.**. Geben Sie einen Chat-Namen ein, den Sie im Gespräch verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Informationen zum Einrichten einer privaten Gruppe finden Sie unter [Gruppen](#) auf Seite 60.

Verwenden Sie **Suchen** > **Teilnehmer** oder **Gruppen**, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz nach der Telefonnummer, dem Chat-Namen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie **Gruppen** wählen,

können Sie Gruppen anhand von einem Mitglied in der Gruppe, einem Gruppenname, Thema oder einer Benutzerkennung suchen.

Um den Chat zu beginnen, wenn Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben, wählen Sie **Option.** > **Chat** oder **Gruppe beitreten.**

Informationen über das Starten von Gesprächen aus dem **Adressbuch** heraus finden Sie unter **Anzeigen der abonnierten Namen** auf Seite 76.

Annehmen oder Ablehnen einer Einladung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Einladung empfangen** angezeigt. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Lesen.** Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, blättern Sie zu der gewünschten Einladung und wählen **Öffnen.** Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den Chat-Namen ein. Zum Ablehnen oder Löschen der Einladung wählen Sie **Option.** > **Ablehnen** oder **Löschen.**

Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Chat-Mitteilung** angezeigt. Um die Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Lesen.** Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten, blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und wählen Sie **Öffnen.**

Neue während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden unter **Chat** > **Gespräche** gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von jemandem erhalten,

der nicht unter **Chat-Partner** gespeichert ist, wird die Benutzerkennung des Absenders angezeigt. Um einen neuen Chat-Partner zu speichern, der nicht im Telefonspeicher enthalten ist, wählen Sie **Option. > Namen speichern**.

Teilnehmen an einem Gespräch

Um einem Chat beizutreten oder ihn zu beginnen, wählen Sie **Schreib..** Verfassen Sie eine Mitteilung, und wählen Sie **Senden**, oder drücken Sie zum Senden die Taste zum Anrufen. Unter **Option.** sind einige der folgenden Optionen verfügbar: **Gespräch zeigen, Namen speichern, Gruppenmitglieder, Namen sperren, Gesprächbeenden.**

Bearbeiten des Verfügbarkeitsstatus

1. Öffnen Sie das Menü **Chat**, und stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her.
2. Um die Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit oder Ihren Chat-Namen anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie **Meine Einstellungen**.
3. Wenn Sie möchten, dass alle anderen Chat-Benutzer sehen können, dass Sie online sind, wählen Sie **Verfügbarkeit > Verfügbar für alle**.

Wenn Sie möchten, dass nur die in Ihrer Liste der Chat-Partner enthaltenen Benutzer sehen können, dass Sie online sind, wählen Sie **Verfügbarkeit > Verfüg. für Kont..**

Wenn Sie möchten, dass Sie als offline angezeigt werden, wählen Sie **Verfügbarkeit > Offlinestatus**.

Wenn das Telefon mit dem Chat-Dienst verbunden ist, gibt  an, dass Sie online sind, und , dass Sie für andere nicht sichtbar sind.

Liste der Chat-Partner

Um Namen zur Liste der Chat-Partner hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen **Chat-Partner**. Zum Hinzufügen eines Chat-Partners zur Liste wählen Sie **Option**. > **Namen hinzufügen**. Wenn keine Chat-Partner in der Liste enthalten sind, wählen Sie **Hinzuf.**. Wählen Sie **Von Hand eingeben**, **Suche auf Server**, **Von Server kopieren** oder **Über Mobiltel.nr.**

Blättern Sie zu einem Chat-Partner, und wählen Sie zum Starten eines Gesprächs **Chat**, oder wählen Sie **Option**. > **Details**, **Namen sperren** (bzw. **Namen freigeben**), **Namen hinzufügen**, **Namen entfernen**, **Liste ändern**, **Auf Server kopieren** oder **Verfügbar.signale**.

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Zum Sperren von Mitteilungen stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen **Gespräche** > **Chat-Partner**. Sie haben außerdem die Möglichkeit, einem Gespräch beizutreten oder ein neues zu starten. Blättern Sie zu dem Chat-Partner, dessen eingehende Mitteilungen Sie sperren möchten, und wählen Sie **Option**. > **Namen sperren** > **OK**.

Um die Mitteilungen freizugeben, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, und wählen Sie **Sperrliste**. Blättern Sie zu dem Chat-Partner, dessen eingehende Mitteilungen Sie freigeben möchten, und wählen Sie **Freigeb.**

Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden. Private Gruppen bestehen nur während eines Chat-Gesprächs und werden auf dem Server des Diensteanbieters gespeichert. Wenn der Server, bei dem Sie eingeloggt sind, keine

Gruppendienste unterstützt, werden alle zugehörigen Menüs abgeblendet dargestellt.

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die Ihr Diensteanbieter möglicherweise anbietet. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, und wählen Sie **Gruppen > Öffentliche Gruppen**. Blättern Sie zu der Gruppe, mit der Sie chatten möchten, und wählen Sie **Teiln..** Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie **Option. > Gruppe löschen**.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie **Gruppen > Öffentliche Gruppen > Gruppen suchen**. Sie können nach Gruppen anhand von einem Mitglied der Gruppe, Gruppenname, Thema oder Benutzerkennung suchen.

Einrichten von privaten Gruppen

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her, und wählen Sie **Gruppen > Gruppe erstellen**. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Liste der Chat-Partner, und schreiben Sie eine Einladung.

E-Mail-Anwendung

Die E-Mail-Anwendung ermöglicht Ihnen, über Ihr Telefon auf Ihr kompatibles E-Mail-Konto zuzugreifen, wenn Sie z. B. nicht im Büro oder nicht zu Hause sind. Diese E-Mail-Anwendung unterscheidet sich von der SMS- und MMS-E-Mail-Funktion.

Das Telefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4. Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie Folgendes ausführen:

- Ein neues E-Mail-Konto anfordern oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren Diensteanbieter.
- Informationen zu den für E-Mails erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter für E-Mails. Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 21. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe [Konfiguration](#) auf Seite 96.

Zum Aktivieren der E-Mail-Einstellungen wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > E-Mail-Mitteilungen**. Siehe [E-Mails](#) auf Seite 67.

Diese Anwendung unterstützt keine Tastentöne.

Verfassen und Senden von E-Mails

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-mail > E-Mail erstellen**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und die Mitteilung ein.

Zum Anhängen einer Datei an die E-Mail wählen Sie **Option. > Anhängen** und die gewünschte Datei unter **Galerie**.

3. Wählen Sie **Senden > Jetzt senden**.

Herunterladen von E-Mails

1. Zum Aufrufen der E-Mail-Anwendung wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-mail**.
2. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Empfangen**.

Zum Herunterladen neuer E-Mails und zum Senden von E-Mails, die im Ordner **Ausgang** gespeichert sind, wählen Sie **Option. > Empf. und senden**.

Um zuerst die Kopfzeilen der neuen E-Mails an Ihr E-Mail-Konto herunterzuladen, wählen Sie **Option. > Neue E-Mail prüfen**. Markieren Sie dann zum Herunterladen die gewünschten E-Mails, und wählen Sie **Option. > Empfangen**.

3. Wählen Sie die neue E-Mail im Ordner **Eingang** aus. Um die E-Mail später anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. Eine ungelesene Mitteilung ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Lesen und Beantworten von E-Mails

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-mail > Eingang**. Wählen Sie beim Lesen der Mitteilung **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Zum Beantworten einer E-Mail wählen Sie **Antw. > Ursprünglicher Text** oder **Leerem Bildschirm**. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Option. > Allen antworten**. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff, und schreiben Sie Ihre Antwort. Zum Senden der E-Mail wählen Sie **Senden > Jetzt senden**.

Eingang und andere Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner **Eingang** gespeichert. Unter **Andere Ordner** sind die folgenden Ordner enthalten: **Entwürfe** zum Speichern von unvollständigen E-Mails, **Archiv** zum Verwalten und Speichern von E-Mails, **Ausgang** zum Speichern von nicht gesendeten E-Mails, und **Gesendete Objekte** zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Option.** > **Ordner verwalten.**

Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Option.** > **Ordner verwalten** und den gewünschten Ordner. Markieren Sie die Nachrichten, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann zum Löschen **Option.** > **Löschen.**

Wenn Sie eine E-Mail von Ihrem Telefon löschen, bedeutet dies nicht, dass diese auch von Ihrem E-Mail-Server gelöscht wird. Um das Telefon so einzurichten, dass die E-Mails auch vom E-Mail-Server gelöscht werden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Option.** > **Weitere Einstellung.** > **Kopie auf Server** > **Empf. Mitt. löschen.**

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Sprachmitteilungen > Sprachmitteilungen abhören**. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie **Nummer für Sprachnachrichten**.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  an, dass neue Sprachmitteilung vorliegen. Wählen Sie **Anhör.**, um die Nummer der Sprachmailbox zu wählen.

Nachrichten

Mit dem Netzdienst **Nachrichten** können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

Dienstbefehle

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Dienstbefehle**. Verfassen Sie Dienstanfragen (auch USSD-Befehle genannt), wie z. B. Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

Löschen von Mitteilungen

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungen löschen** und den betreffenden Ordner. Wählen Sie **Ja**. Wenn der Ordner ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilungen ebenfalls löschen möchten. Wählen Sie nochmals **Ja**.

Mitteilungseinstellungen

Kurzmitteilung und E-Mail über SMS

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen aus.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > Kurzmitteilungen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Sendeprofil.** Wenn mehrere Mitteilungsprofilsätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den zu ändernden Satz aus.
Die folgenden Optionen können verfügbar sein: **Nummer der Mitteilungszentrale** (von Ihrem Diensteanbieter), **Mitteilung senden als, Sendeversuche, Standardempfänger-Nummer** (Kurzmitteilungen) oder **E-Mail-Server** (E-Mail), **Sendeberichte, Paketdaten verwenden, Antwort über dieselbe Zentrale** (Netzdienst) und **Sendeprofil umbenennen**.
- **Gesendete Mitteilungen speichern > Ja**, damit gesendete Kurzmitteilungen im Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert werden.

Multimedia

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > Multimedia-Mitteil.** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Speichern gesendeter Mitteilungen > Ja**, um gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Gesendete Objekte** zu speichern.

- **Sendeberrichte**, um Übertragungsberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- **Standard-Seitenlaufzeit**, um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.
- **Multimedia-Empfang zulassen** > **Ja** oder **Nein**, um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu sperren. Wenn Sie **Im Heimnetz** wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.
- **Ankommende Multimedia-Mitteilungen** > **Abrufen**, **Manuell abrufen**, oder **Ablehnen**, um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen.
- **Konfigurationseinstellungen** > **Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und anschließend **Standard** oder **Eigene Konfigurat.** für Multimedia-Mitteilungen.
Wählen Sie **Account**, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen Multimedia-Mitteilungsdienst-Account auszuwählen.
- **Werbung zulassen**, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für **Multimedia-Empfang zulassen** die Option **Nein** gewählt wurde.

E-Mails

Die Einstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für die E-Mail-Anwendung als Konfigurationsmitteilung. Siehe [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 21. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe [Konfiguration](#) auf Seite 96.

Zum Aktivieren der Einstellungen für die E-Mail-Anwendung wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > E-Mail-Mitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Konfiguration** - Wählen Sie den Einstellungssatz aus, den Sie aktivieren möchten.
- **Account** - Wählen Sie einen der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Accounts aus.
- **Mein Mail-Name** Geben Sie Ihren Namen oder Spitznamen ein.
- **E-Mail-Adresse** - Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
- **Signatur verwenden** - Sie können eine Signatur festlegen, die automatisch am Ende der von Ihnen verfassten E-Mails eingefügt wird.
- **Antwortadresse** - Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Antworten gesendet werden sollen.
- **SMTP-Benutzername** - Geben Sie den Namen ein, den Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.
- **SMTP-Passwort** - Geben Sie das Passwort ein, das Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.
- **Terminal-Fenster zeigen** - Wählen Sie **Ja**, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

- **Posteingangsserver-Typ** - Wählen Sie je nach Typ des verwendeten E-Mail-Systems entweder **POP3** oder **IMAP4**. Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie **IMAP4**.
- **Einstellungen für Posteingang**

Wenn Sie **POP3** als Posteingangsserver-Typ gewählt haben, werden die folgenden Optionen angezeigt: **Mails abrufen**, **POP3-Benutzername**, **POP3-Passwort** und **Terminal-Fenster zeigen**.

Wenn Sie **IMAP4** als Posteingangsserver-Typ gewählt haben, werden die folgenden Optionen angezeigt: **Mails abrufen**, **Abrufmethode**, **IMAP4-Benutzername**, **IMAP4-Passwort** und **Terminal-Fenster zeigen**.

Weitere Einstellungen

Zum Anzeigen weiterer Einstellungen für Mitteilungen wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > Andere Einstell..** Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen zu ändern, wählen Sie **Schriftgröße**. Um manuell eingegebene Smileys automatisch durch grafische Smileys zu ersetzen, wählen Sie **Grafische Smileys > Ja**.

Mitteilungszähler

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungszähler**, um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Gesprächen anzuzeigen.

■ Adressbuch

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.



Im Telefonspeicher können Adressbucheinträge mit Nummern und Textnotizen gespeichert werden. Sie können auch Fotos für eine gewisse Anzahl von Namen speichern.

Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Suchen nach Namen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Namen** > **Option.** > **Suchen.** Blättern Sie durch die Liste der Namen, oder geben Sie den ersten Buchstaben des zu suchenden Namens ein.

Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im jeweils verwendeten Speicher abgelegt. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Namen** > **Option.** > **Neuer Eintrag.** Geben Sie den Namen und die Telefonnummer ein.

Speichern von Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen pro Name speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen auswählen (beispielsweise um anzurufen) wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher entweder um **Telefon** oder **Tel. und SIM-Karte** handelt.
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und wählen Sie **Details > Option. > Detail hinzufügen**.
3. Zum Hinzufügen einer Nummer wählen Sie **Nummer** sowie einen Nummerntyp.

Um weitere Informationen hinzuzufügen, wählen Sie einen Texttyp oder ein Bild aus der **Galerie** aus.

Um auf dem Server Ihres Diensteanbieters nach einer Benutzerkennung zu suchen, wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben, wählen Sie **Benutzerkennung > Suchen**. Siehe **Eigene Erreichbarkeit** auf Seite 74. Wenn nur eine Benutzerkennung gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Andernfalls wählen Sie zum Speichern der Benutzerkennung **Option. > Speichern**. Zur manuellen Eingabe der Benutzerkennung wählen Sie **Von Hand eingeben**.

Um den Nummerntyp zu ändern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen **Option. > Typ ändern**. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie **Als Standard**.

4. Geben Sie die Nummer oder die Textnotiz ein, und wählen Sie zum Speichern **OK**.
5. Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, wählen Sie **Zurück > Ende**.

Kopieren von Adressbucheinträgen

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Option**. > **Kopieren**. Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Adressbuch des Telefons auf die SIM-Karte kopieren oder umgekehrt. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Bearbeiten von Eintragsdetails

1. Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Details**, und blättern Sie zum gewünschten Namen oder Bild, bzw. zur gewünschten Nummer oder Textnotiz.
2. Zum Bearbeiten von Namen, Telefonnummern und Textnotizen oder zum Ändern von Bildern wählen Sie **Option**. > **Namen ändern, Nummer ändern, Detail ändern** bzw. **Bild ändern**.

Eine Benutzerkennung kann nicht bearbeitet werden, wenn diese in der Liste **Chat-Partner** oder **Abonnierte Namen** enthalten ist.

Löschen von Adressbucheinträgen oder Eintragsdetails

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Telefonspeicher oder SIM-Kartenspeicher wählen Sie **Menü > Adressbuch > Alle Adress. löschen > Aus Telefonspeicher** bzw. **Von der SIM-Karte**. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach ihm, und wählen Sie **Option. > Teilnehmer löschen**.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Detail, und wählen Sie **Option. > Löschen > Nummer löschen, Detail löschen** oder **Bild löschen**. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der **Galerie** gelöscht.

Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Zum Senden einer Visitenkarte suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details > Option. > Visitenk. senden > Via multimedia, Via SMS** oder **Via Bluetooth**.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen > Speich.**, um diese im Telefon zu speichern. Um die wartende Visitenkarte zu löschen, wählen Sie **Ende > Ja**.

Eigene Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie Ihren Erreichbarkeitsstatus mit anderen Benutzern austauschen, die über kompatible Geräte und Zugang zu diesem Dienst verfügen. Der Erreichbarkeitsstatus umfasst Ihre Erreichbarkeit, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Information anfordern, können Ihren Status anzeigen. Die gewünschten Informationen werden unter **Abbonierte Namen** im **Adressbuch** des Benutzers angezeigt. Sie können die Informationen anpassen, die für andere angezeigt werden sollen, und festlegen, welche Personen Ihren Status ansehen können.

Um den Erreichbarkeits-Infodienst nutzen zu können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Dort erhalten Sie auch eine eindeutige Benutzerkennung, ein Passwort sowie die Einstellungen für diesen Dienst. Siehe [Konfiguration](#) auf Seite 96.

Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen, während der Erreichbarkeits-Infodienst im Hintergrund aktiv bleibt. Wenn Sie die Verbindung zum Dienst trennen, wird Ihr Erreichbarkeitsstatus für eine bestimmte Zeit (je nach Diensteanbieter) anderen Benutzern weiter angezeigt.

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Erreichbarkeit**, und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Mit Erreichb.infodienst verbinden** oder **Verbindung zum Dienst trennen**, um eine Verbindung zum Dienst herzustellen oder diese zu trennen.
- **Meine Erreichbarkeit zeigen**, um den Status von **Private Erreichb.** und **Öff. Erreichbark.** anzuzeigen.
- **Meine Erreichbarkeit ändern**, um Ihren Erreichbarkeitsstatus zu ändern. Wählen Sie **Meine Verfügbarkeit**, **Meine Erreichbarkeitsmitteilung**, **Mein Erreichbarkeitslogo** oder **Sichtbar für**.
- **Eigene Gäste > Derzeitige Gäste**, **Privatliste** oder **Sperrliste**.
- **Einstellungen > Aktuelle Erreichb. im Standby zeigen**, **Mit Profilen synchronisieren**, **Verbindungsart** oder **Präsenzeinstellungen**.

Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Sie können die Informationen anzeigen, wenn dies nicht durch einen Kontakt oder das Netz verhindert wird. Zum Anzeigen der abonnierten Namen blättern Sie durch das Adressbuch, oder verwenden Sie das Menü **Abonnierte Namen**.

Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher entweder um **Telefon** oder **Tel. und SIM-Karte** handelt.

Zum Verbinden mit dem Erreichbarkeits-Infodienst wählen Sie **Menü > Adressbuch > Erreichbarkeit > Mit Erreichb.infodienst verbinden**.

Hinzufügen von Adressbucheinträgen zu abonnierten Namen

1. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Abonnierte Namen**.
2. Wenn die Liste noch keine Namen enthält, wählen Sie **Hinzuf.**. Wählen Sie andernfalls **Option**. > **Neu abonnieren**. Daraufhin wird die Liste mit Ihren Adressbucheinträgen angezeigt.
3. Wählen Sie einen Namen aus der Liste aus. Wenn zu diesem Namen eine Benutzerkennung existiert, wird er zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt.

Anzeigen der abonnierten Namen

Informationen zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen finden Sie unter **Suchen nach Namen** auf Seite 70.

1. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Abonnierte Namen**.

Die Statusinformationen des ersten Namens in der Liste der abonnierten Namen werden angezeigt. Die Informationen, die eine Person anderen mitteilen möchte, kann Text und einige der folgenden Symbole umfassen:

,  oder  gibt an, dass die Person erreichbar, nur bedingt erreichbar oder nicht erreichbar ist.

 gibt an, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Wählen Sie **Details**, um die Details des ausgewählten Adressbucheintrags anzuzeigen, oder wählen Sie **Option**. > **Neu abonnieren**, **Chat**, **Mitteilung senden**, **Visitenk. senden** oder **Stornieren**.

Beenden des Abonnements eines Namens

Zum Beenden des Abonnements eines Namens im **Adressbuch** wählen Sie den Eintrag aus und wählen anschließend **Details** > die Benutzerkennung > **Option.** > **Stornieren** > **OK**.

Zum Beenden eines Abonnements verwenden Sie das Menü **Abbonierte Namen** (siehe **Anzeigen der abonnierten Namen** auf Seite 76).

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Einstellungen**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen: **Verwendeter Speicher**, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie **Tel. und SIM-Karte**, um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern abzurufen. In diesem Fall werden die Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher abgelegt. Wählen Sie **Adressbuchansicht**, um festzulegen, wie Namen und Telefonnummern im Adressbuch angezeigt werden. Wählen Sie **Speicherstatus**, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

Gruppen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Gruppen**, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit eigenen Ruftönen und Gruppenbildern einzuteilen.

Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Kurzwahl**, und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweis.** oder **Option.** > **Ändern**, wenn dieser Taste bereits eine Telefonnummer zugewiesen wurde. Wählen Sie **Suchen** und dann zuerst den Namen und anschließend die Nummer aus, die Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion **Kurzwahl** deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Siehe auch **Kurzwahl** unter **Anrufen** auf Seite 93.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter **Kurzwahl** auf Seite 39.

Sprachwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den zur Telefonnummer hinzugefügten Sprachbefehl sprechen. Beliebige Wörter, z. B. Namen, können als Sprachbefehl gewählt werden. Die Anzahl der Sprachbefehle, die erstellt werden können, ist begrenzt.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachbefehlen bitte folgende Hinweise:

- Sprachbefehle sind nicht sprachabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Die Aussprache des Namens muss genau der Aussprache bei der Aufnahme entsprechen.
- Sprachbefehle können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Sprachbefehle sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, und vermeiden Sie ähnliche Namen für unterschiedliche Nummern.



Hinweis: Die Verwendung von Sprachbefehlen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Situationen ausschließlich auf die Sprachwahl verlassen.

Hinzufügen und Verwalten von Sprachbefehlen

Speichern oder kopieren Sie die Einträge, denen Sie einen Sprachbefehl hinzufügen möchten, in den Telefonspeicher. Sie können auch den auf der SIM-Karte gespeicherten Namen einen Sprachbefehl hinzufügen. Wenn Sie die SIM-Karte jedoch austauschen, müssen die alten Sprachbefehle zuerst gelöscht werden, bevor neue hinzugefügt werden können.

1. Suchen Sie nach dem Eintrag, dem Sie einen Sprachbefehl hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie **Details**, blättern Sie zur gewünschten Telefonnummer, und wählen Sie **Option.** > **Anrufnamen hinzuf.**
3. Wählen Sie **Start**, und sprechen Sie deutlich die Wörter, die Sie als Sprachbefehl aufnehmen möchten. Nach der Aufnahme wird der aufgenommene Befehl wiedergegeben.

Im **Adressbuch** wird hinter den Telefonnummern mit Sprachbefehlen das Symbol  angezeigt.

Zum Überprüfen der Sprachbefehle wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Anrufnamen**. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag mit Sprachbefehl, und wählen Sie die Option zum Anhören, Löschen oder Ändern des aufgenommenen Sprachbefehls.

Anrufen mithilfe von Sprachbefehlen

Wird auf dem Telefon eine Anwendung ausgeführt, die über eine GPRS-Verbindung Daten sendet oder empfängt, muss diese vor Verwendung der Sprachwahl beendet werden.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt, und die Meldung **Jetzt sprechen** wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Sprachbefehl deutlich aus. Der erkannte Sprachbefehl wird vom Telefon wiedergegeben, und die zugehörige Telefonnummer wird nach 1,5 Sekunden gewählt.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachwahl zu starten.

Info-, Dienst- und eigene Nummern

Wählen Sie **Menü > Adressbuch**, um einige der folgenden Funktionen anzuzeigen:

Infonummern, um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Dienstnummern, um Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Eigene Nummern, um Telefonnummern anzuzeigen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese werden nur angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte enthalten sind.

■ Anruflisten

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen, den Empfänger einer Mitteilung sowie die ungefähre Dauer von Anrufen.



Wenn das Telefon im Funknetz eingeschaltet ist, werden beantwortete und nicht angenommene Anrufe registriert, sofern das Netz diese Funktionen unterstützt.

Anruflisten

Wenn Sie in den Menü **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe**, **Gewählte Rufnummern** oder **Mitteilungsempfänger** die Option **Option** wählen, können Sie sich die Uhrzeit eines Anrufs anzeigen lassen und die registrierte Telefonnummer bearbeiten, anzeigen, anrufen, speichern oder aus der Liste löschen. Sie können ebenfalls eine Kurzmitteilung senden. Zum Löschen der Anrufliste wählen Sie **Anruflisten löschen**.

Zähler



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Netzbetreiber in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Einige Zeitangaben, auch die des Betriebszeitmessers könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

Wählen Sie **Menü > Anruflisten > Gesprächsdauer, Paketdatenzähler** oder **Paketdatenzzeitmesser**, um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Gesprächen anzuzeigen.

Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz Standortanfragen. Sie können sicherstellen, dass Standortinformationen nur mit Ihrer Genehmigung gesendet werden (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** bzw. **Abweis..** Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen, je nachdem, was Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter vereinbart haben. Auf dem Telefon wird **1 Standortanfrage in Abwesenheit** angezeigt. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü > Anruflisten > Standortbestimmung > Standortprotokoll > Ordner öffnen** bzw. **Alle löschen**.

■ Einstellungen



Profile

Das Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte „Profile“, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Profile**. Blättern Sie zu dem gewünschten Profil, und wählen Sie es aus.

- Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
- Um ein Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie **Zeiteinstellung**, und geben Sie die Zeit an, zu der das Profil beendet werden soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie **Ändern**. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Zum Ändern Ihrer Erreichbarkeitsinformationen wählen Sie **Meine Erreichbarkeit > Meine Verfügbarkeit** bzw. **Meine Erreichbarkeitsmitteilung**. Das Menü **Meine Erreichbarkeit** ist verfügbar, wenn Sie unter **Mit Profilen synchronisieren** die Option **Ein** gewählt haben. Siehe **Blaue Erreichbarkeit** auf Seite 74.

Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons, wie beispielsweise ein Hintergrundbild, einen Bildschirmschoner, ein Farbschema und einen Rufton.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Themen**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Thema auswählen**, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der **Galerie** wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner **Themen**, und wählen Sie ein Thema aus.
- **Themen-Downloads**, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen. Siehe **Herunterladen von Dateien** auf Seite 131.

Töne/Klänge

Sie können die Einstellungen des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Ruftöne und Signale**. Wählen und bearbeiten Sie **Anrufsignal, Rufton, Ruftonlautstärke, Anrufsignal: Vibrieren, Mitteilungssignal, Chat-Signal, Tastentöne** und **Warntöne**. Sie finden dieselben Einstellungen auch im Menü **Profil** (siehe **Profil** auf Seite 82).

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie **Anrufsignal für**. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu **Alle Anrufe**, und wählen Sie **Markier.**

Display

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display** und eine der folgenden Optionen: **Hintergrund > Hintergr. wählen** oder **Folien-Set wählen** sowie ein Bild bzw. eine Seite aus der **Galerie**, das bzw. die auf dem Telefon in der Ausgangsanzeige angezeigt werden soll. Wählen Sie zum Aktivieren des Hintergrundbilds **Ein**.

Bildschirmschoner - Zum Auswählen eines Bildschirmschoners aus der **Galerie** wählen Sie **Bildschirmschoner** > **Bild, Folien-Set, Videoclip, Analoguhr** oder **Digitaluhr**. Wählen Sie **Verzögerung**, um die Zeitspanne einzugeben, nach deren Ablauf der Bildschirmschoner aktiviert wird. Um den Bildschirmschoner zu aktivieren, wählen Sie **Ein**.

Energiesparmodus > **Ein**, um die Akkubelastung zu reduzieren. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Farbpalette, um die Farbe bestimmter Display-Komponenten zu ändern (z. B. Symbole, Statusbalken und Ladekontrollanzeige).

Schriftfarbe im Standby, um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Uhrzeit und Datum** und eine der folgenden Optionen:

Uhr, um das Telefon so einzustellen, dass die Uhr in der Ausgangsanzeige angezeigt wird, die Uhrzeit einzustellen und die Zeitzone sowie das Zeitformat auszuwählen.

Datum, um das Telefon so einzustellen, dass das Datum in der Ausgangsanzeige angezeigt wird, das Datum einzustellen und das Datumsformat sowie das Trennzeichen auszuwählen.

Datum/Uhrzeit automatisch, um das Telefon so einzustellen, dass Uhrzeit und Datum automatisch je nach aktueller Zeitzone angepasst werden (Netzdienst).

Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Rechte Auswahl taste

Um die rechte Auswahl taste mit einer Telefonfunktion aus einer vordefinierten Liste zu belegen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Persönliche Schnellzugriffe** > **Rechte Auswahl taste**. Siehe [Ausgangs anzeige](#) auf Seite 34. Dieses Menü wird möglicherweise bei einigen Diensteanbietern nicht angezeigt.

Navigation taste

Um die Navigation taste mit anderen Telefonfunktionen aus einer vordefinierten Liste zu belegen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Persönliche Schnellzugriffe** > **Navigation taste**. Siehe [Schnellzugriffe in der Ausgangs anzeige](#) auf Seite 35.

Sprachbefehle

Wenn Sie Telefonfunktionen mithilfe eines Sprachbefehls aktivieren möchten, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Persönliche Schnellzugriffe** > **Sprachbefehle**. Wählen Sie einen Ordner, blättern Sie zu einer Funktion, der Sie einen Sprachbefehl hinzufügen möchten, und wählen Sie **Hinzuf.**  weist auf einen zugeordneten Sprachbefehl hin.

Verbindungen

Sie können das Telefon mithilfe von Bluetooth-Funktechnik mit anderen kompatiblen Geräten verbinden, beispielsweise gleichzeitig mit einem Bluetooth-Stereo-Headset und einem PC. Sie können außerdem die Einstellungen für GPRS-Einwählverbindungen vornehmen.

Bluetooth-Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth-Spezifikation 1.2. Folgende Profile werden davon unterstützt: Hands-free, Object Push Profile, File Transfer Profile, Dial-up Networking Profile, SIM Access Profile, Service Discovery Profile, Generic Access Profile, Serial Port Profile, Advanced Audio Distribution Profile und Audio Video Remote Control Profile. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth-Technik unterstützen, gewährleistet ist. Klären Sie mit den betreffenden Herstellern anderer Geräte deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth-Technologie. Klären Sie dies mit Ihren lokalen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth-Technologie zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen die Akkubelastung und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Mithilfe von Bluetooth-Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth-Gerät bei einer maximalen Entfernung von 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth-Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter

Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth-Verbindung

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bluetooth > **Ein** oder **Aus**, um Bluetooth zu aktivieren bzw. deaktivieren.  zeigt eine aktive Bluetooth-Verbindung an.

Suche nach Audio-Zubehör, um nach kompatiblen Bluetooth-Audiogeräten zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Gekoppelte Geräte, um nach Bluetooth-Geräten in Reichweite zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth-Geräte im Empfangsbereich anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Gerät, und wählen Sie **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth-Passwort. Das Gerät wird mit dem Telefon verbunden. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her, und Sie können die Datenübertragung starten.

Kabellose Bluetooth-Verbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth**. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie **Aktives Gerät**. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon verbunden sind, wählen Sie **Gekoppelte Geräte**.

Wählen Sie **Option.**, um je nach Status des Geräts und der Bluetooth-Verbindung auf einige der folgenden Funktionen zuzugreifen. Wählen Sie **Verbind.** >

Gerätenamen zuweisen oder **Automat. Verbind. ohne Bestätigung** > Ja, um das Telefon so einzustellen, dass automatisch Verbindungen zu gekoppelten Geräten hergestellt werden.

Bluetooth-Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon auf anderen Bluetooth-Geräten angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Bluetooth-Einstellungen** > **Sichtbarkeit meines Telefons** oder **Name meines Telefons**.

Wir empfehlen, unter **Sichtbarkeit meines Telefons** die Einstellung **Verborgен** zu wählen. Nehmen Sie Bluetooth-Verbindungen zu anderen Geräte nur mit Ihrer Zustimmung an.

Packetdaten (EGPRS)

EGPRS (General Packet Radio Service – Paketdaten) ist ein Netzdienst, mit dem Mobiltelefone Daten über IP-Netze (Internet Protocol) senden und empfangen können. EGPRS ermöglicht den drahtlosen Zugang zu Datennetzwerken wie dem Internet.

Anwendungen, die Paketdaten nutzen können, sind MMS, Video Streaming, Browser-Sitzungen, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Anwendungen und die PC-Einwahl.

Um festzulegen, wie Sie diesen Dienst verwenden möchten, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Paketdaten** > **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**, um die Registrierung und Verbindung für Paketdaten herzustellen, wenn eine Anwendung diese benötigt, und mit der Anwendung wieder zu beenden, oder **Immer online**, um das Telefon automatisch beim Einschalten bei einem Paketdatennetzwerk zu registrieren. **G** wird angezeigt.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über die Bluetooth-Funktechnik mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie EGPRS-Konnektivität auf dem PC.

Zum Festlegen der Verbindungseinstellungen für den PC wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Einstellungen für Paketdaten > Aktiver Zugangspunkt**, aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt, und wählen Sie anschließend **Aktiven Zugangspunkt ändern**. Wählen Sie **Name für Zugangspunkt**, und geben Sie einen Spitznamen für den aktuell ausgewählten Zugangspunkt ein. Wählen Sie **Paketdatenzugangspunkt**, und geben Sie den Namen des Zugangspunkts (APN, Access Point Name) ein, um eine Verbindung mit einem EGPRS-Netzwerk herzustellen.

Sie können die Einwahlkonfiguration (Namen des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem PC vornehmen. Siehe [PC Suite](#) auf Seite 138. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem PC als auch auf dem Telefon vorgenommen haben, werden die Einstellungen des PC verwendet.

Datenübertragung und Synchronisation

Sie können Daten aus Kalender und Adressbuch oder Notizen mit anderen kompatiblen Geräten synchronisieren, z. B. mit einem Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem remoten Internet-Server (Netzdienst).

Liste der Übertragungspartner

Zum Kopieren oder Synchronisieren von Daten des Telefons müssen der Name des Geräts und die zugehörigen Einstellungen in der Liste der Übertragungspartner

enthalten sein. Wenn Sie Daten eines anderen Geräts empfangen, z. B. eines kompatiblen Mobiltelefons, wird der Partner automatisch mittels der Kontaktdaten des anderen Geräts in die Liste aufgenommen. **Server-Synchron.** und **PC-Synchronisationseinstellungen** sind in der Liste bereits vorgegeben.

Zum Hinzufügen eines neuen Partners zur Liste, z. B. eines neuen Geräts, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertragung > Option. > Übertr.adr. hinzuf. > Synchronisation** oder **Kopieren**, und geben Sie je nach Übertragungstyp die entsprechenden Einstellungen ein.

Zum Bearbeiten der Einstellungen für das Kopieren und Synchronisieren wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Übertragungspartner. Wählen Sie anschließend **Option. > Bearbeiten**.

Zum Löschen eines ausgewählten Partners wählen Sie **Option. > Löschen**. Die Optionen **Server-Synchron.** und **Synchronisation** können nicht gelöscht werden.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Für die Synchronisation wird die Bluetooth-Funktechnik verwendet. Das andere Gerät befindet sich in der Ausgangsanzeige.

Zum Starten der Datenübertragung wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertragung** sowie einen Übertragungspartner aus der Liste (außer **Server-Synchron.** und **PC-Synchronis.**). Je nach Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert oder synchronisiert.

Datenübertragung ohne SIM-Karte

Dieses Telefon ermöglicht eine Datenübertragung auch ohne eingesetzte SIM-Karte.

Schalten Sie Ihr Telefon ohne eingesetzte SIM-Karte ein, und wählen Sie **Übertra..**
Wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Übertrag.partner und einen Eintrag aus der Liste der Übertragungspartner (außer **Server-Synchron.** und **PC-Synchronis.**), um Daten von Ihrem Telefon zu übertragen. Der Synchronisations- bzw. Kopiervorgang wird gestartet.

Datenempfang > **Via Bluetooth**, um Daten vom anderen Telefon zu empfangen.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Verwenden Sie zum Synchronisieren von Daten aus Kalender, Notizen und Adressbuch eines kompatiblen PC die Bluetooth-Funktechnik. Außerdem muss die Nokia PC Suite (PC-Software) Ihres Telefons auf dem PC installiert sein.

Synchronisieren Sie die Daten aus Adressbuch, Kalender und Notizen des Telefons mit den entsprechenden Daten des kompatiblen PC, indem Sie die Synchronisation vom PC aus starten.

Synchronisieren von einem Server aus

Zur Verwendung eines remoten Internet-Servers müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst registrieren. Weitere Informationen sowie die Einstellungen für diesen Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 21 und [Konfiguration](#) auf Seite 96.

Wenn Sie Daten auf dem remoten Internet-Server gespeichert haben, können Sie die Synchronisation Ihres Telefons vom Telefon aus starten.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Datenübertragung** > **Server-Synchron..** Wählen Sie entsprechend den Einstellungen **Synchronisat. wird gestartet** oder **Kopiervorgang wird gestartet**.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben.

Anrufen

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Anrufe** und eine der folgenden Optionen:
Rufumleitung, um eingehende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen für die Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Siehe **Anrufsperrung** unter **Sicherheit** auf Seite 98.

Rufannahme mit jeder Taste > **Ein**, um eingehende Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste außer der Ein/Aus-Taste und der linken oder rechten Auswahlstasten anzunehmen.

Automatische Wahlwiederholung > **Ein**, damit das Telefon nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl > **Ein** und die Namen und Telefonnummern, die den Kurzwahlstasten (2 bis 9) zugewiesen sind. Halten Sie zum Wählen die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Anklopfen > **Aktivieren**, um vom Netz anzufordern, dass Sie während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert werden (Netzdienst).
Siehe **Anklopfen** auf Seite 40.

Kosten/Dauer anzeigen > **Ein**, um nach Anrufen kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nummer senden (Netzdienst) > **Ja** oder **Netzabhängig**.

Leitung für abgehende Anrufe (Netzdienst), um zum Anrufen Leitung 1 oder 2 zu verwenden, soweit dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Telefon

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** und dann eine der folgenden Optionen:

Display-Sprache zum Festlegen der Sprache für das Display des Telefons. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird die Sprache anhand der Informationen auf der SIM-Karte ausgewählt.

Speicherstatus, um den freien und den genutzten Speicherplatz der verschiedenen Funktionen in der Liste anzuzeigen.

Automatische Tastensperre, um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie **Ein**, und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.

Sicherheits-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Code ein, und wählen Sie **Ein**.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Netzinformation > Ein, um je nach aktueller Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

Begrüßung, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

Betreiberauswahl > Automatisch, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von **Manuell** können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt.

Bestätigung bei SIM-Aktivität. Siehe [SIM-Dienste](#) auf Seite 137.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie, um auszuwählen, ob das Telefon beim Einschalten eine Startmelodie spielt.

Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Zubehör**. Sie können ein Zubehörmenu auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Wählen Sie, je nach Zubehör, aus den folgenden Optionen:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

Automatische Rufannahme, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn für **Anrufsignal** die Option **Einzelton** oder **Aus** eingestellt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

Beleuchtung und Ein, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie **Automatisch**, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden lang nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.

Texttelefon > Texttelefon verwenden > Ja, um die Texttelefoneinstellungen statt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeneinheit zu verwenden.

Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Entsprechende Dienste sind Browser, Multimedia-Mitteilungen, Synchronisation mit einem remoten Internet-Server, Erreichbarkeits-Infodienst, E-Mail-Anwendung und Streaming. Sie können die Einstellungen von Ihrer SIM-Karte verwenden, von einem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten oder Ihre persönlichen Einstellungen manuell

eingeben. Sie können Konfigurationseinstellungen von bis zu zehn verschiedenen Diensteanbietern im Telefon speichern und mithilfe dieses Menüs verwalten.

Informationen zum Speichern der Konfigurationseinstellungen, die Sie in einer Konfigurationsmitteilung empfangen haben, finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 21.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Konfiguration** und eine der folgenden Optionen:

Standardkonfigurationseinstell., um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Diensteanbieter, und wählen Sie **Details**, um die Anwendungen anzuzeigen, die durch die Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt werden. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Option. > Als Standard**. Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Standard in allen Progr. aktivieren, um die Standardkonfigurationseinstellungen für die unterstützten Anwendungen zu aktivieren.

Bevorzugter Zugangspunkt, um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt, und wählen Sie **Option. > Details**, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Zugangspunkt für GPRS bzw. die GSM-Einwahlnummer anzuzeigen.

Support-Seite des Anbieters öffnen, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Eigene Konfigurationseinstellungen, um neue persönliche Accounts für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen.

Um einen neuen persönlichen Account hinzuzufügen, wenn noch keiner hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzuf.**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Neu hinzufügen.** Wählen Sie den Diensttyp aus, und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich. Um einen persönlichen Account zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Account und wählen **Option.** > **Löschen** bzw. **Aktivieren.**

Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Sicherheit** und eine der folgenden Optionen: **PIN-Code-Abfrage**, damit Sie bei jedem Einschalten des Telefons zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperrre (Netzdienst), um eingehende und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen. Ein Sperrkennwort ist erforderlich.

Rufnummernbeschränkung, um die ausgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern zu beschränken, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Geschlossene Benutzergruppe (Netzdienst), um eine Gruppe von Personen festzulegen, die Sie anrufen können und deren Anrufe Sie entgegennehmen können.

Sicherheitsstufe > Telefon, damit das Telefon beim Einsetzen einer neuen SIM-Karte zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert. Wählen Sie **Speicher**, damit Sie aufgefordert werden, den Sicherheitscode einzugeben, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt wurde und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den verwendeten PIN- oder UPIN-Code einzustellen oder um Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code und Sperrkennwort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiv sein soll.

PIN2-Code abfragen, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinstell. wiederherst.** Geben Sie den Sicherheitscode ein. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

■ Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol hängen vom Netzbetreiber ab. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Der Betreiber kann dieses Menü mithilfe einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Dienstmitteilungen](#) auf Seite 132.

■ Galerie

In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Aufnahmen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.



Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Ruftönen) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Die in der **Galerie** gespeicherten Dateien verwenden einen Speicher im Telefon mit einer Kapazität von rund 52 MB.

1. Wählen Sie **Menü** > **Galerie**. Folgende Ordner sind bereits in der **Galerie** enthalten: **Fotos**, **Videoclips**, **Musikdateien**, **Themen**, **Grafiken**, **Töne**, **Aufnahmen** und **Empf. Dateien**.

2. Blättern Sie zum gewünschten Ordner. Um eine Liste der Dateien im Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Öffnen**. Wählen Sie **Option.**, um eine der folgenden Optionen anzuzeigen: **Downloads, Ordner löschen, Verschieben, Umbenennen, Details, Art der Ansicht, Ordnen, Ordner hinzufügen, Speicherstatus** und **Aktivier.-schlüssel**.
3. Blättern Sie zur gewünschten Datei, und wählen Sie **Öffnen**. Wählen Sie **Option.**, und verwenden Sie eine der folgenden Funktionen, die möglicherweise für die ausgewählte Datei zur Verfügung stehen: **Downloads, Löschen, Verschieben, Umbenennen, Thema übernehmen, Als Hintergrund, Als Rufton wählen, Details, Art der Ansicht, Ordnen, Ordner hinzufügen, Speicherstatus.**

Senden, um die ausgewählte Datei mittels MMS oder Bluetooth-Funktechnik zu senden.

Alles löschen, um alle Dateien und Ordner im ausgewählten Ordner zu löschen.

Bild ändern, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen oder das Bild zu bearbeiten.

Als Folge öffnen, um sich die Dateien in dem Ordner hintereinander anzeigen zu lassen.

Zoomen, um das Bild zu vergrößern.

Ton aus (Ton ein), um eine Audiodatei stumm zu schalten (oder die Stummschaltung aufzuheben).

Kontrast einstellen, um das Kontrastniveau des Bildes einzustellen.

Inhalt aktivieren, um den Aktivierungsschlüssel der ausgewählten Datei zu aktualisieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aktualisierung des Aktivierungsschlüssels durch die Datei unterstützt wird.

Aktivier.-schlüssel, um eine Liste aller verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzuzeigen. Sie können Aktivierungsschlüssel, wie beispielsweise abgelaufene Aktivierungsschlüssel, löschen.

■ Medien

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Ruftönen) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.



Kamera

Mit der im Telefon integrierten Kamera können Sie Fotos aufnehmen und Videoclips aufzeichnen. Die Kamera erstellt Fotos im JPEG-Format und Videoclips im 3GP-Format.

Beachten Sie bei der Verwendung von Bildern oder Videoclips alle geltenden Gesetze, und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer.

Aufnehmen eines Fotos

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Auslös..** Das Foto wird im Telefon unter **Galerie** > **Fotos** gespeichert. Um ein weiteres Foto aufzunehmen, wählen Sie **Zurück**. Um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option..**

Aufnahmen von Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**. Zum Auswählen des Videomodus blättern Sie nach links oder rechts, oder wählen Sie **Option.** > **Video**, und wählen Sie **Aufn.** Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortf.** Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter **Galerie** > **Videoclips**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Option.**

Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien anzeigen, abspielen und herunterladen, z. B. Bilder, Audio- und Videodateien oder animierte Bilder. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netz-Server herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Galerie öffnen, Lesezeichen, Zur Adresse** oder **Medien-Downloads**.

Einrichten eines Streaming-Dienstes

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 21. Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter [Konfiguration](#) auf Seite 96.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Streaming-Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um nur die Konfigurationen anzuzeigen, die die Streaming-Funktion unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, **Standard** oder **Eigene Konfigur.**

Wählen Sie **Account** und einen in den aktiven Konfigurationseinstellungen enthaltenen Streaming-Dienst-Account.

Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln, Aufnahmen und anderen MP3- oder AAC-Musikdateien, die mit der Anwendung Nokia Audio Manager auf das Mobiltelefon übertragen werden können. Musikdateien werden automatisch erkannt und den Musiktiteln der Standardliste hinzugefügt.

Wiedergeben von Musiktiteln

1. Wählen Sie **Menü > Medien > Musik-Player**. Es werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.

Um die Pfeile , ,  oder  auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen .

Zum Beginn des nächsten Musiktitels springen Sie mit . Um zum Beginn des vorherigen Musiktitels zu springen, wählen Sie zweimal .

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie  gedrückt. Für einen schnellen Vorlauf des Stücks halten Sie  gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

3. Zum Beenden der Wiedergabe wählen Sie .



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Einstellungen für den Musik-Player

Im Menü **Musik-Player** können die folgenden Optionen verfügbar sein:

Lautstärke Zum Ändern der Lautstärke drücken Sie die Navigationstaste nach links oder rechts.

Absp. üb. Bluetooth, um eine Verbindung zu einem Audio-Zubehörgerät über Bluetooth herzustellen.

Musiktitelliste, um alle Musiktitel der Musiktitelliste anzuzeigen. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen **Wiedg.**. Wählen Sie **Option**. > **Alle Titel aktualisier.** oder **Titelliste ändern**, um die Musiktitelliste zu aktualisieren (z. B. nach dem Hinzufügen neuer Musiktitel) bzw. die Musiktitelliste zu ändern, die beim Öffnen des Menüs **Musik-Player** angezeigt wird (bei mehreren verfügbaren Musiktitellisten auf dem Telefon).

Wdg.reihenfolge > **Zufällig** > **Ein**, um die Musiktitel der Liste in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben. Wählen Sie **Wiederholen** > **Momentanen Titel** oder **Alle Musiktitel**, um den aktuellen Musiktitel bzw. die gesamte Liste wiederholt abzuspielen.

Med.-Klangregler, um die Liste der Medien-Klangreglervoreinstellungen zu öffnen. Siehe [Klangregler](#) auf Seite 109.

Lautsprecher oder **Headset**, um den Musik-Player über einen Lautsprecher oder ein kompatibles an das Telefon angeschlossenes Headset zu hören.



Tipp: Wenn Sie ein Headset verwenden, können Sie durch Drücken der Rufannahme-/Beenden-Taste zum nächsten Stück springen.

Senden, um die ausgewählte Datei mittels MMS oder Bluetooth-Verbindung zu senden.

Musik-Downloads, um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, der sich auf den aktuellen Musiktitel bezieht. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes im Musiktitel enthalten ist.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

Radio

Der Empfang des FM-Radios erfolgt über eine separate Antenne. Ein kompatibles Headset oder Zubehör muss an das Gerät angeschlossen werden, damit das FM-Radio ordnungsgemäß funktioniert.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**. Um die Pfeile **▲**, **▼**, **◀◀**, oder **▶▶** auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Speichern von Radiosendern

1. Um die Suche nach Radiosendern zu starten, halten Sie ◀◀ oder ▶▶ gedrückt. Um die Radiofrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern, drücken Sie kurz ◀◀ oder ▶▶.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender auf einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz 1 oder 2 und halten Sie die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9) gedrückt.
3. Geben Sie den Namen des Senders ein, und wählen Sie **OK**.

Radio hören

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**. Um zum gewünschten Sender zu blättern, wählen Sie ▲ oder ▼, oder drücken Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste. Zum Auswählen eines Senderspeicherortes drücken Sie kurz die entsprechenden Zifferntasten.

Wählen Sie **Option**. und eine der folgenden Optionen:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Lautstärke Zum Ändern der Lautstärke drücken Sie die Navigationstaste nach links oder rechts.

Zum Speichern eines Senders wählen Sie **Sender speichern**, und geben Sie anschließend den Namen des Senders ein.

Zum Öffnen der Liste der gespeicherten Sender wählen Sie **Sender**. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders, blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Option**. > **Sender löschen** oder **Umbenennen**.

Um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören, wählen Sie **Lautsprecher** oder **Headset**. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben, wählen Sie **Frequenz einstellen**.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während des Anrufs wird der Radiotone stumm geschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

Sprachaufzeichnung

Sie können Sprachaufnahmen, Töne und aktive Anrufe aufzeichnen. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnen von Sprache

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufz.**

Um die Pfeile ,  oder  auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie . Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, drücken Sie **Option**. > **Aufnehmen**. Während Sie einen

Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer ungefähr alle fünf Sekunden einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal an das Ohr.

3. Um die Aufnahme zu beenden, wählen Sie **■**. Die Aufnahme wird unter **Galerie > Aufnahmen** gespeichert.
4. Zum Anhören der letzten Aufnahme wählen Sie **Option. > Letzte Aufn. wiedh..**
5. Um die letzte Aufnahme über Bluetooth oder eine Multimedia-Mitteilung zu versenden, wählen Sie **Option. > Letzte Aufn. senden.**

Liste der Aufnahmen

Wählen Sie **Menü > Medien > Sprachaufz. > Option. > Alle Aufnahmen**. Eine Liste der Ordner in der **Galerie** wird angezeigt. Öffnen Sie **Aufnahmen**, um die Liste der Aufnahmen anzuzeigen. Wählen Sie **Option.**, um Optionen für Dateien in der **Galerie** auszuwählen. Siehe **Galerie** auf Seite 100.

Klangregler

Sie können die Klangqualität des Musik-Players durch Verstärken oder Dämpfen einzelner Frequenzbereiche steuern.

Wählen Sie **Menü > Medien > Klangregler**.

Zum Aktivieren einer Klangregler-Voreinstellung blättern Sie zur gewünschten Voreinstellung und wählen **Aktivier..**

Zum Anzeigen, Bearbeiten oder Umbenennen einer ausgewählten Voreinstellung wählen Sie **Option**. > **Zeigen**, **Ändern** oder **Umbenennen**. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

■ Organizer



Wecker

Das Telefon kann so eingestellt werden, dass es zu einer bestimmten Uhrzeit die Weckfunktion ausführt. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Wecker**.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers **Weckzeit**, und geben Sie die Weckzeit ein. Um eine bereits festgelegte Weckzeit zu ändern, wählen Sie **Ein**. Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie **Weckwiederholung**.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie **Weckton**. Wenn Sie das Radio als Weckton einstellen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Weckton, der dann über den Lautsprecher wiedergegeben wird. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie **Zeiteinstellung für Schlummerfunktion**.

Ausschalten des Wecktons

Der Weckton ertönt und auf dem Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Ausschalten des Wecktons wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbstständig ein und lässt den Weckton ertönen. Wenn Sie **Stopp** wählen, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja** wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Kalender

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die Einträge für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Zum Anzeigen einer Woche wählen Sie **Option.** > **Wochenansicht**. Um alle Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Option.** > **Alle Einträge löschen..**

Weitere Optionen für die Tagesansicht des Kalenders sind das Erstellen, Löschen, Bearbeiten, Wiederholen und Kopieren von Einträgen sowie das Senden von Einträgen über Bluetooth oder als Kurzmitteilung bzw. Multimedia-Mitteilung an ein anderes kompatibles Telefon. Unter **Einstellungen** können Sie das Datum oder

die Uhrzeit einstellen. Mit der Option **Einträge automatisch löschen** können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Erstellen eines Kalendereintrags

Wählen Sie **Menü > Organizer > Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Option. > Neuer Eintrag**, und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:

 **Besprechung**,  **Anrufen**,  **Geburtstag**,  **Notiz** oder  **Erinnerung**.

Erinnerungssignal

Es ertönt ein Signal, und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für einen Anrufeintrag  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie die Anruftaste drücken. Zum Ausschalten des Signals und Anzeigen des Eintrags wählen Sie **Zeigen**. Um das Signal für 10 Minuten auszusetzen, wählen Sie **Später**. Um das Signal auszuschalten, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

Aufgabenliste

Um einen Eintrag zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü > Organizer > Aufgabenliste**.

Wenn noch kein Eintrag vorhanden ist, können Sie einen Eintrag erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Option. > Hinzufügen**. Geben Sie den Eintrag ein, und wählen Sie **Speich.**. Wählen Sie die Priorität, den Termin und den Signaltyp für den Eintrag.

Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu dieser und wählen **Zeigen**.

Sie können einen ausgewählten Eintrag oder auch sämtliche Einträge löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Einträge nach Priorität oder Termin sortieren, als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an ein anderes Telefon senden oder als Kalendereintrag speichern sowie den Kalender öffnen.

Beim Anzeigen eines Eintrags haben Sie auch die Option, den Termin oder die Priorität zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.

Notizen

Wenn Sie diese Anwendung zum Verfassen und Senden von Notizen verwenden möchten, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Notizen**. Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notiz** wählen.

Andernfalls wählen Sie **Option**. > **Neue Notiz**. Geben Sie die Notiz ein, und wählen Sie **Speichern**.

Darüber hinaus sind Optionen zum Löschen und Bearbeiten von Notizen verfügbar. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor beenden, ohne Änderungen zu speichern. Sie können die Notiz als Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder über Bluetooth an kompatible Geräte senden. Wenn die Notiz zu lang ist, um sie als Kurzmitteilung zu senden, werden Sie vom Telefon aufgefordert, die entsprechende Anzahl an Zeichen aus der Notiz zu löschen.

Brieftasche

Im Menü **Brieftasche** können Sie persönliche Informationen, wie beispielsweise Kreditkartennummern, Adressen und Zugriffscode für Dienste speichern, die

einen Benutzernamen und ein Kennwort erfordern. Beim Ausfüllen von Online-Formularen können Sie diese Informationen einfach aus der Briefftasche abrufen, sofern diese Funktion durch den Dienst unterstützt wird.

Wenn Sie zum ersten Mal auf die Briefftasche zugreifen, legen Sie den Briefftaschen-Code fest, der Ihre verschlüsselten Daten schützt. Geben Sie unter **Briefftaschen-Code erstellen**: einen Code ein, und wählen Sie zur Bestätigung **OK**. Geben Sie unter **Briefftaschen-Code bestätigen**: den Code erneut ein, und wählen Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie auch unter **Briefftaschen-Code** auf Seite 21.

Wenn Sie den Inhalt der Briefftasche und den Briefftaschen-Code löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige ***#7370925538#** (in Buchstaben ***#res wallet#**) ein. Dafür benötigen Sie auch den Sicherheitscode des Telefons (siehe **Sicherheitscode** auf Seite 19).

Zum Hinzufügen oder Bearbeiten von Inhalten öffnen Sie das Menü **Briefftasche**. Um den Inhalt der Briefftasche für einen mobilen Dienst zu verwenden, rufen Sie die Briefftasche im Browser auf. Siehe **Internet** auf Seite 125.

Zugreifen auf das Menü der Briefftasche

Das Menü der Briefftasche finden Sie unter **Menü > Organizer > Briefftasche**. Geben Sie den Briefftaschen-Code ein, und wählen Sie **OK** (siehe **Briefftaschen-Einstellungen** auf Seite 118). Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Brieffsch.profile, zum Erstellen von Kartenkombinationen für unterschiedliche Dienste. Ein Briefftaschenprofil ist hilfreich, wenn Sie einem Dienst aufgefordert werden, viele Daten einzugeben. Wenn Sie das entsprechende Briefftaschenprofil auswählen, müssen Sie die verschiedenen Karten nicht einzeln auswählen.

Karten, zum Speichern persönlicher Karteninformationen. Sie können Angaben für Kredit-, Kunden- und Zugangskarten speichern, wie z. B. Kombinationen aus Benutzername und Kennwort für verschiedene Dienste, sowie Adressen und Benutzerdaten. Siehe [Speichern von Karteninformationen](#) auf Seite 115.

Tickets, zum Speichern von Benachrichtigungen für E-Tickets, die Sie über einen mobilen Dienst erworben haben. Zum Anzeigen der E-Tickets wählen Sie **Option.** > **Zeigen.**

Quittungen, zum Speichern von Quittungen von mobilen Einkäufen.

Persönl. Notizen, zum Speichern aller Arten von persönlichen Informationen, die Sie durch den PIN-Code der Brieftasche schützen möchten. Siehe [Persönliche Notizen](#) auf Seite 116.

Einstellungen, zum Ändern der Einstellungen für die Brieftasche. Siehe [Briefaschen-Einstellungen](#) auf Seite 118.

Speichern von Karteninformationen

Rufen Sie die Brieftasche auf, und wählen Sie **Karten**. Wählen Sie den Kartentyp, für den Informationen gespeichert werden sollen: **Zahlungskarten**, **Kundenkarten**, **Zugangskarten**, **Benutzerinfo-K.** oder **Visitenkarten**. Wenn noch keine Karte hinzugefügt wurde, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Neue hinzufügen**. Geben Sie die Informationen in die entsprechenden Felder ein.

Wenn diese Funktion von Ihrem Anbieter unterstützt wird, können Sie Karteninformationen auch als Konfigurationsmitteilung auf dem Telefon empfangen. Die Kartenkategorie wird Ihnen mitgeteilt. Informationen über die

Verfügbarkeit des Dienstes für den Empfang von Karteninformationen als Konfigurationseinstellungen erhalten Sie vom Ausgeber der Karte oder vom Diensteanbieter.

Persönliche Notizen

Sie können persönliche Notizen speichern, wie z. B. Kontonummern, Kennwörter oder Codes.

1. Rufen Sie die Briefftasche auf, und wählen Sie **Persönl. Notizen**. Wenn noch keine Notiz hinzugefügt wurde, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Neue hinzufügen**. Geben Sie die Notiz und einen entsprechenden Titel ein.

Wählen Sie **Option.**, um eine ausgewählte Notiz zu bearbeiten, Notizen nach Name oder Datum zu sortieren oder Notizen zu löschen.

2. Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu dieser und wählen **Zeigen**.
3. Wenn Sie eine Notiz anzeigen, wählen Sie **Ändern**, um sie zu bearbeiten. Wählen Sie **Option.** und eine der folgenden Optionen:

Als Text senden, um die Notiz in eine SMS zu kopieren.

In Kalender kopier., um die Notiz als Erinnerung in den Kalender zu kopieren.

Detail verwenden, zum Übernehmen von Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der Notiz.

Löschen, zum Löschen der Notiz.

Einrichten eines Brieftaschen-Profiles

Nachdem Sie Ihre persönlichen Kartendetails gespeichert haben, können Sie diese in einem Brieftaschen-Profil kombinieren. Sie können diese Profile verwenden, um während einer Verbindung zum Internet die Brieftaschendaten von verschiedenen Karten abzurufen.

1. Rufen Sie die Brieftasche auf, und wählen Sie **Briefsch.profile**.
2. Wenn noch kein Profil hinzugefügt wurde, wählen Sie zum Erstellen eines neuen Profils **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option**. > **Neue hinzufügen**.
3. Füllen Sie die angezeigten Felder aus. Einige der Felder enthalten Daten, die aus der Brieftasche gewählt wurden. Sie müssen diese Daten speichern, bevor Sie ein Brieftaschen-Profil einrichten können.

Wählen Sie **Zahlungskarte auswählen** und eine Karte aus der Liste der Zahlungskarten.

Wählen Sie **Kundenkarte auswählen** und eine Karte aus der Liste der Kundenkarten.

Wählen Sie **Zugangskarte auswählen** und eine Karte aus der Liste der Zugangskarten.

Wählen Sie **Benutzerinfokarte auswählen** und eine Karte aus der Liste der Benutzerinfokarten.

Wählen Sie **Rechnungsadresse auswählen** und eine Adresse aus der Liste der Rechnungsadressen.

Wählen Sie **Lieferadresse auswählen** und eine Adresse aus der Liste der Lieferadressen.

Wählen Sie **Quittungsadresse auswählen** und eine Adresse aus der Adressenliste.

Wählen Sie **Quittungsmethode auswählen** sowie eine Quittungsart: **An Telefonnummer** oder **An E-Mail-Adresse**.

Brieftaschenprofilname: Geben Sie einen Namen für das Profil ein.

Brieftaschen-Einstellungen

Rufen Sie die Brieftasche auf, und wählen Sie **Einstellungen**. Um den Brieftaschen-Code zu ändern, wählen Sie **Code ändern**. Zum Einstellen von Code und Typ der Funkfrequenzidentifikation (RFID, Radio Frequency Identification) wählen Sie **RFID > RFID-Code** und **RFID-Typ**. RFID ist eine Technik zur sicheren Durchführung kommerzieller Transaktionen.

Einkaufen mit der Brieftasche

Um Einkäufe zu tätigen, rufen Sie die gewünschte Webseite auf, die Brieftaschen unterstützt. Dieser Dienst muss den ECML-Standard (Electronic Commerce Modelling Language) unterstützen. Siehe **Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst** auf Seite 126. Wählen Sie das gewünschte Produkt aus, und lesen Sie vor dem Kauf sorgfältig alle verfügbaren Informationen. Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter, und lesen Sie vor dem Kauf den gesamten Text.

Wenn Sie Ihre Einkäufe bezahlen möchten, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie die Brieftasche verwenden möchten. Das Telefon fragt Sie ebenfalls nach dem PIN-Code der Brieftasche.

Wählen Sie in der Liste **Zahlungskarten** die Karte aus, mit der Sie bezahlen möchten. Wenn das Datenformular, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten, den ECML-Standard unterstützt, füllt das Telefon automatisch die Kreditkarteninformationen mithilfe eines Brieftaschenprofils aus.

Bestätigen Sie den Einkauf. Daraufhin werden die Informationen gesendet.

Sie erhalten für Ihren Einkauf unter Umständen eine Bestätigung oder eine digitale Quittung.

Wählen Sie **Schließen**, um die Brieftasche zu schließen. Wenn Sie die Brieftasche 5 Minuten lang nicht verwendet haben, wird sie automatisch geschlossen.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Informationen zum Leeren des Caches finden Sie unter **Cache-Speicher** auf Seite 133.

Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren, Quadratwurzeln ziehen und Währungen umrechnen.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit # geben Sie ein Dezimalkomma ein. Wählen Sie **Option**. > **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**. Geben Sie die zweite Zahl ein. Um die

Summe zu erhalten, wählen Sie **Ergebn..** Wählen Sie so oft wie nötig **Option.** und die gewünschte Option. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Lösch.** gedrückt.

Währungsumrechnungen

Wählen Sie **Menü > Organizer > Rechner.** Zum Speichern des Wechselkurses wählen Sie **Option. > Kurs angeben.** Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie die Taste #, um ein Dezimalkomma einzugeben, und wählen Sie **OK.** Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Zum Durchführen der Währungsumrechnung geben Sie die entsprechende Summe ein und wählen **Option. > In eigene Währung** bzw. **In Fremdwährung.**

Countdown-Zähler

Wählen Sie **Menü > Organizer > Countdown.** Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden, Minuten und Sekunden ein, und wählen Sie **OK.** Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die bei Ablauf der Zeit angezeigt wird. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie **Start.** Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern.** Zum Beenden des Zählers wählen Sie **Anhalten.**

Wenn die Zeit abgelaufen ist, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, ertönt ein Signal, und die entsprechende Notiz (sofern eingestellt) oder **Countdown abgelaufen** blinkt auf. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten. Wenn keine Taste gedrückt wird, endet das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch. Um das Signal auszuschalten und die

Notiz zu löschen, wählen Sie **Ende**. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, wählen Sie **Neustrt.**

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Akkuverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Stoppuhr** und eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. Zum Starten der Zeitmessung wählen Sie **Start**. Wählen Sie **Zwzeit** für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**. Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speich.** Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie **Option**. > **Starten**. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Auf Null setzen**. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder **Zeiten löschen**, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen bzw. zu löschen.

■ Programme



Spiele

Ihre Telefon-Software enthält eine Reihe von Spielen.

Starten eines Spiels

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**. Blättern Sie zum gewünschten Spiel, und wählen Sie **Öffnen**, oder drücken Sie die Anruftaste.

Informationen zu den Optionen für ein bestimmtes Spiel finden Sie unter [Weitere Anwendungsoptionen](#) auf Seite [123](#).

Spiele-Downloads

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Option.** > **Downloads** > **Spiele-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Internet** zuzugreifen (siehe [Lesezeichen](#) auf Seite [130](#)).

Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Spieleinstellungen

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Option.** > **Programmeinstell.**

Sammlung

Ihre Telefon-Software enthält einige Java-Anwendungen, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden.

Starten eines Programms

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Sammlung**. Blättern Sie zu einem Programm, und wählen Sie **Öffnen**, oder drücken Sie die Anruftaste.

Weitere Anwendungsoptionen

Löschen, zum Löschen von Programmen oder Programmgruppen aus dem Telefon.

Details, zum Anzeigen zusätzlicher Informationen zum Programm.

Vers. aktualisieren, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem **Internet** (Netzdienst) verfügbar ist.

Webseite, bietet über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden.

Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.

Programmzugang, um den Netzzugriff durch das Programm zu beschränken.

Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt. Wählen Sie in jeder Kategorie, soweit verfügbar, eine der folgenden Genehmigungen: **Jedesmal fragen** für Anfragen bei jedem Netzzugriff, **Nur 1. Mal fragen** für eine Anfrage beim ersten Netzzugriff, **Immer erlaubt** für einen permanent zugelassenen Netzzugriff oder **Nicht erlaubt** für einen nie zugelassenen Netzzugriff.

Herunterladen von Programmen

Das Telefon unterstützt J2ME-Java-Anwendungen. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass dieses mit Ihrem Telefon kompatibel ist.

Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Zum Herunterladen einer neuen Java-Anwendung gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Wählen Sie **Menü > Programme > Option. > Downloads > Progr.–Downloads**, um eine Liste der verfügbaren Lesezeichen anzuzeigen. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Internet** zuzugreifen.

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü > Internet > Download–Links**. Laden Sie ein geeignetes Programm oder ein geeignetes Spiel herunter. Siehe [Herunterladen von Dateien](#) auf Seite 131.

Verwenden Sie die Funktion zum Herunterladen von Spielen. Siehe [Spiele-Downloads](#) auf Seite 122.

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um das Programm auf Ihr Telefon herunterzuladen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie auf diese zugreifen möchten, sollten Sie dieselben

Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü **Spiele** statt im Menü **Programme** gespeichert werden.

■ Internet

Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, extensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die zur Nutzung von Internetseiten erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 21. Sie können die

Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe [Konfiguration](#) auf Seite 96.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des gewünschten Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Konfigurationseinstellungen**.
2. Wählen Sie **Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, durch die der Browser-Dienst unterstützt wird. Wählen Sie einen Diensteanbieter und anschließend **Standard** oder **Eigene Konfigur.** für die Nutzung von Internetseiten. Siehe [Einrichten des Browsers](#) auf Seite 125.

Wählen Sie **Account**, und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen Browser-Dienst-Account aus.

Wählen Sie **Terminal-Fenster zeigen** > **Ja**, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu diesem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Startseite**; oder halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.
- Zum Auswählen eines Lesezeichens für den Dienst wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen**.

- Zum Auswählen des letzten URLs wählen Sie **Menü > Internet > Letzte Webseite**.
- Um die Adresse des Dienstes einzugeben, wählen Sie **Menü > Internet > Webseite öffnen**. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein, und wählen Sie **OK**.

Durchsuchen von Seiten

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen im Display. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt wurden, sehen Sie beim Durchsuchen oben links im Display das Symbol . Wenn Sie während einer GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts im Display angezeigt, um anzuzeigen, dass die GPRS-Verbindung gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Durchsuchen mit Telefontasten

Blättern Sie in eine beliebige Richtung, um die Seite zu durchsuchen.

Um ein hervorgehobenes Element auszuwählen, drücken Sie die Taste zum Anrufen, oder wählen Sie **Ausw.**

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie die Tasten 0 to 9. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie *****.

Optionen bei der Nutzung von Internetseiten

Die folgenden Optionen können verfügbar sein: **Nokia.com**, **Ausfüllen**, **Startseite**, **Schnellzugriffe**, **Lesez. hinzufügen**, **Lesezeichen**, **Seiten-Optionen**, **Verlauf**, **Download-Links**, **Andere Optionen**, **Neu laden**, **Beenden**. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Informationen zum Leeren des Caches finden Sie unter **Cache-Speicher** auf Seite **133**.

Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Anruf tätigen, DTMF-Töne während eines Anrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Andere Optionen** > **Browser-Einstellung** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Browser-Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Textumbruch > **Ein**, damit der Text in der nächsten Zeile im Display fortgesetzt wird. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der Text abgekürzt.

Schriftgröße > **Extra klein**, **Klein** oder **Mittel**, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilder zeigen > **Nein**, um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten navigieren, die viele Bilder enthalten.

Alarmsignale > **Alarmsignal f. unsichere Verbindungen** > **Ja**, um eine Warnung anzuzeigen, wenn Sie bei der Nutzung von Internetseiten von einer verschlüsselten zu einer unverschlüsselten Verbindung wechseln.

Alarmsignale > **Alarmsignal für unsichere Objekte** > **Ja**, um eine Warnung anzuzeigen, wenn verschlüsselte Seiten unsichere Elemente enthalten. Diese Warnungen garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Weitere Informationen finden Sie unter **Browser-Sicherheit** auf Seite 133.

Zeichenkodierung > **Inhaltskodierung**, um die Codierung für den Inhalt der Internetseite zu wählen.

Zeichenkodierung > **Unicode (UTF-8) Web-Adressen** > **Ein**, wenn das Telefon eine URL-Adresse als UTF-8-Codierung senden soll. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Webseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurden.

Cookies

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die eine Seite im Cache-Speicher des Telefons speichern. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe **Cache-Speicher** auf Seite 133.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Andere Optionen** > **Sicherheit** > **Cookie-Einstell.** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Sicherheitseinstellungen** > **Cookies**. Um den

Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie **Zulassen** bzw. **Nicht zulassen**.

Scripts über sichere Verbindung

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Andere Optionen** > **Sicherheitseinstellungen** > **Scripteinstellungen** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Sicherheitseinstellungen** > **Scripts über sichere Verbindung**.
2. Um Scripts zuzulassen, wählen Sie **Zulassen**.

Lesezeichen

Sie können die Adressen von Webseiten als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Lesezeichen** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen**.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen, und wählen Sie dieses aus, oder drücken Sie die Taste zum Anrufen, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Option.**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie auf diese zugreifen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Wählen Sie zum Speichern des Lesezeichens **Zeigen > Speich..** Zum Anzeigen oder Löschen des Lesezeichens wählen Sie **Option. > Zeigen** bzw. **Löschen**. Um das Lesezeichen gleich nach dem Empfang zu löschen, wählen Sie **Ende > OK**.

Herunterladen von Dateien

Zum Herunterladen von weiteren Ruftönen, Bildern, Spielen oder Programmen auf das Telefon (Netzdienst) wählen Sie **Menü > Internet > Download-Links > Ton-Downloads, Grafik-Downloads, Spiele-Downloads, Video-Downloads, Themen-Downloads** oder **Progr.-Downloads**.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der **Galerie** zu speichern, wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Download-Einstellungen > Automatisch speichern > Ein**.

Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen, wie z. B. aktuelle Nachrichten, und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf die **Dienstmitteilungen** zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner **Dienstmitteilungen** verschoben. Um die **Dienstmitteilungen** später aufzurufen, wählen Sie **Menü > Internet > Dienstmitteilungen**.

Zum Öffnen der **Dienstmitteilungen** während der Verwendung des Browsers wählen Sie **Option**. > **Andere Optionen** > **Dienstmitteilungen**. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und die markierten Inhalte herunterzuladen. Wählen Sie **Option**. > **Details** oder **Löschen**, um ausführliche Informationen über die Dienstmitteilung anzuzeigen bzw. die Mitteilung zu löschen.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Einstellungen für Dienstmitteilungen**.

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie **Mitteilungsempfang > Ein** oder **Aus**.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie **Mitteilungsfiler >**

Ein. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie **Beglaubigte Kanäle**.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser bei Empfang einer Dienstmitteilung in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wählen Sie **Automatische Verbindung** > **Ein**. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der Browser erst aktiviert, wenn Sie nach Empfang einer Dienstmitteilung **Abrufen** wählen.

Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Option**. > **Andere Optionen** > **Cache leeren** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Cache leeren**.

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Anwendungen verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer

digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Sicherheitseinstellungen > Einstellungen für Sicherheitsmodul** und aus den folgenden Optionen:

Details zum Sicherheitsmodul, um die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen.

Modul-PIN-Abfrage, damit Sie nach dem Modul-PIN-Code gefragt werden, sobald Sie Dienste aus dem Sicherheitsmodul in Anspruch nehmen. Geben Sie den Code ein, und wählen Sie **Ein**. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie **Aus**.

Modul-PIN ändern, zum Ändern des Modul-PIN-Codes, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code einmal und den neuen Code anschließend zweimal ein.

Signatur-PIN ändern, um den Signatur-PIN-Code für die digitale Signatur zu ändern. Wählen Sie den zu ändernden Signatur-PIN-Code. Geben Sie den aktuellen PIN-Code einmal und den neuen Code anschließend zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 19.

Zertifikate



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats alleine bietet keinen Schutz; der Zertifikatsmanager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate beinhalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Sicherheitseinstellungen > Zertifikate der Zertifizierungsstelle** oder **Benutzerzertifikate**.

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhaltserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Content-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Content-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite, beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift **Lesen** und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihren Signatur-PIN-Code eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signier..**

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das zu verwendende Benutzerzertifikat aus. Geben Sie den Signatur-PIN-Code ein (siehe **Zugriffscodes** auf Seite 19), und wählen Sie **OK**. Das Symbol

für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

■ SIM-Dienste

Ihre SIM-Karte bietet möglicherweise zusätzliche Dienste an, auf die Sie zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.



Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung von SIM-Diensten an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Sie können das Telefon so einstellen, dass die Bestätigungsmeldungen angezeigt werden, die bei Verwendung der SIM-Dienste zwischen Telefon und Netz gesendet werden. Wählen Sie dazu unter **Telefoneinstellungen** im Menü **Bestätigung bei SIM-Aktivität** die Option **Ja**.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen kostenpflichtigen Anruf tätigen.

7. Computeranbindung

■ PC Suite

Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mit PC Suite können Sie Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge sowie Notizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem remoten Internet-Server (Netzdienst) synchronisieren.

Weitere Informationen über PC Suite finden Sie auf der im Lieferumfang des Telefons enthaltenen CD. Dateien zum Herunterladen finden Sie beispielsweise im Support-Bereich der Nokia-Internetseite unter <www.nokia.com/support>.

■ GPRS, HSCSD und CSD

Auf Ihrem Telefon können Sie Dienste wie GPRS, HSCSD (High-Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, **GSM-Daten**) verwenden.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu Abonnements der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Mobiltelefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Siehe [Packetdaten \(EGPRS\)](#) auf Seite 89.

■ Datenkommunikationsanwendungen

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

Während der Verbindung mit einem PC sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Für eine bessere Leistung bei Datenanrufen legen Sie das Telefon mit dem Tastenfeld nach unten auf eine stabile Oberfläche. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

8. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie den Akku nicht zu lange mit dem Ladegerät verbunden. Durch Überladen kann seine Lebensdauer verringert werden. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität, die Lebensdauer und die Aufladbarkeit des Akkus werden reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei

Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da dies zu einer Explosion führen kann. Auch Beschädigungen am Akku können Explosionen verursachen. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

■ Richtlinien zur Authentifizierung von Nokia Akkus

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets original Nokia Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen original Nokia-Akku erhalten, kaufen Sie diesen bei einem autorisierten Nokia-Vertragshändler, achten Sie auf das Nokia Originalzubehör-Logo auf der Verpackung, und untersuchen Sie das Hologramm entsprechend den folgenden Schritten:

Auch wenn diese vier Schritte erfolgreich durchgeführt werden, ist dies kein endgültiger Beweis für die Authentizität des Akkus. Wenn Zweifel an der Authentizität Ihres Akkus bestehen, sehen Sie von seiner Verwendung ab, und wenden Sie sich an den nächsten Nokia Vertragspartner. Dieser wird den Akku auf seine Echtheit überprüfen. Kann die Authentizität nicht sichergestellt werden, geben Sie den Akku an den Verkäufer zurück.

Authentifizierungshologramm



1. Auf dem Hologramm sollte aus einem Winkel das Nokia Symbol der verbundenen Hände zu sehen sein, aus einem anderen Winkel das Nokia Logo für Originalzubehör.



2. Wenn Sie das Hologramm nach links, rechts, oben und unten anwinkeln, sollten auf jeder Seite je ein, zwei, drei bzw. vier Punkte zu sehen sein.



3. Durch Kratzen an der Seite des Etiketts kommt ein 20-stelliger Code zum Vorschein, z. B. 12345678919876543210. Drehen Sie den Akku so, dass die Zahlen nach oben zeigen. Der 20-stellige Code wird von oben nach unten gelesen.



4. Folgen Sie zur Überprüfung der Gültigkeit dieses 20-stelligen Codes den Anweisungen unter www.nokia.com/batterycheck.

Geben Sie zum Erstellen einer Kurzmitteilung den 20-stelligen Code ein, beispielsweise 12345678919876543210, und senden Sie diese an

+44 7786 200276.

Dabei werden nationale bzw. internationale Betreibergebühren erhoben.

Sie sollten nun eine Mitteilung erhalten, in der Sie über die Authentizität des Codes informiert werden.

Was ist zu tun, wenn der Akku nicht authentisch ist?

Verwenden Sie den Akku nicht, wenn sich die Authentizität trotz Hologramm nicht eindeutig nachweisen lässt. Wenden Sie sich mit dem Akku an den nächsten Nokia Vertragspartner. Die Verwendung eines vom Hersteller nicht zugelassenen Akkus kann gefährlich sein und zu verminderter Leistung oder zu Schäden an Gerät und Zubehör führen. Außerdem können dadurch die Zulassungs- und Garantiebestimmungen für dieses Gerät verletzt werden.

Weitere Informationen zu original Nokia-Akkus finden Sie unter www.nokia.com/battery.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfe Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.

- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie Ladegeräte in geschlossenen Räumen.
- Erstellen Sie immer für Daten, die Sie später wieder verwenden möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), eine Sicherungsdatei, bevor Sie das Gerät an einen Fachhändler schicken.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte mindestens mit dem oben angegebenen Körperabstand getragen werden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden, und Personen mit Hörgeräten sollten das Gerät nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objektive einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobiltelefon-ausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig:

Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenzemissionen fest. Diese Richtlinien wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Sie beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum,

um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}$ *. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Grundsätzlich ist die benötigte Sendeleistung des Gerätes um so niedriger, je näher Sie der Basisstation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist $0,5 \text{ W/kg}$.

Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt $2,0 \text{ Watt/Kilogramm (W/kg)}$ als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.

